



BORDEAUX 2009 KAUFEN! KAUFEN! KAUFEN ...

... und zwar nach dem klassischen Prinzip: In großen Jahren kleine Châteaux kaufen. Denn im unteren und mittleren Segment gibt es im Jahrgang 2009 legendäre Qualitäten zu vernünftigen Preisen. Kaufen Sie beispielsweise die besten Cru Bourgeois, die wir Ihnen je anbieten konnten. Wenn Ihnen die Grand Vins zu teuer erscheinen, kaufen Sie einfach die gelungensten Zweitweine. Bei den Spitzenweinen sind einige Subskriptionspreise aus dem Ruder gelaufen. Weine, die nach unserer Meinung deutlich zu teuer sind, wie Ducru-Beaucaillou (239 €), Figeac (209 €) und ähnliche bieten wir Ihnen gar nicht erst an. Darüber hinaus gibt es manche Superseconds, die trotz hohem Preis den-

noch lohnenswert sind, wie Léoville-Barton oder Léoville Las Cases. Die gesuchten Premier Crus sind trotz schwindelerregenden Rekordpreisen nahezu ausverkauft. Gerne beraten wir Sie persönlich unter:

(0621) 2 86 52

Da wir Ihnen in diesem Jahr ein umfangreicheres Subskriptionsangebot unterbreiten, mussten wir die Beschreibungen einiger Weine kürzen. Einen ausführlichen Jahrgangsbericht, alle Verkostungsnotizen und mehr können Sie auf unserer Website www.extraprima.com nachlesen. Auf Wunsch schicken wir Ihnen ausführliches Material auch gerne zu.

DIESE CHÂTEAUX PRODUZIEREN DEN BESTEN WEIN DER LETZTEN 20 JAHRE! DAS SOLLTEN SIE AUF KEINEN FALL VERPASSEN:

(Alle Bewertungen von Thomas Boxberger-von Schaabner)

MÉDOC UND HAUT-MÉDOC: d'Agassac (91-94) 15,90 € | Bernadotte (90-93) à 16,90 € | Potensac (90-92) à 21,50 € | Sociando-Mallet (94-97) à 36,90 € | La Tour Carnet (93-96) à 27,90 €

ST. ESTÈPHE: Serilhan (92-95) à 16,50 € | Meyney (93-96) à 25,90 € | Haut-Beauséjour (92-95) | de Pez (92-95) | Calon-Ségur (95-98) à 85,00 €

PAUILLAC: Lacoste-Borie (91-94) à 21,00 € | Batailley (92-95) à 29,90 € | Haut Batailley (94-97) à 34,50 € | Grand Puy Lacoste (94-97) à 69,90 € | Pontet-Canet (95-98) à 132,50 € 2. Tranche

ST. JULIEN: Clos du Marquis (92-95) à 48,50 € | Saint Pierre

MARGAUX: Mongravy (90-93) à 17,90 € | Monbrison (93-96) à 27,00 € | Rauzan-Ségla (92-95)

MOULIS: Poujeaux (92-95) à 24,90 €

PÉSSAC-LÉOGNAN: de Fieuzal (93-96) à 32,90 € | Pape-Clément (95-98) à 132,50 €

ST.-EMILION: Puy Blanquet (92-95) à 12,90 € | Berliquet (94-97) à 28,50 € | Rol Valentin (94-97) à 32,90 € | La Serre (93-96) à 32,90 € | Fonbel (90-93) | Laris-Ducasse (96-99) AUS | Magrez-Fombrange (95-98) a. A. | Bélair-Monange (95-98) à 119,00 € | Beauséjour-Duffau-Lagarosse (96-99) à 122,80 € | Chapelle d'Ausone (93-96) AUS | Tertre-Rôteboeuf (96-99) à 159,00 €

POMEROL: Pince (92-95) à 23,90 € | Bourgneuf-Vayron (93-96) à 28,90 € | La Croix de Gay (92-95) | Feytit-Clinet (95-98) à 55,00 € | Certan de May (96-99) à 77,50 € | La Fleur de Gay (94-97) AUS | Blason de l'Evangile (92-95)

SONSTIGE ROTWEINE: Bolaire (90-93) à 9,90 € | Vieux Château Palon (92-95) à 14,50 € | d'Aiguilhe (92-95) à 22,50 € | La Prade (91-94)

WEISSWEINE: Chantegrive blanc Cuvée Caroline (92-95) à 15,40 € | Larrivet Haut-Brion blanc (94-97) à 33,50 € | Fombrange blanc (92-95) | Pape-Clément blanc (97-99) à 136,00 €

Alle Beschreibungen von Thomas Boxberger-von Schaabner. Zeichenerklärung: TB = Thomas Boxberger-von Schaabner | RP = Robert Parker | WS = WineSpectator | WW = WeinWisser; CS = Cabernet Sauvignon | M = Merlot | CF = Cabernet Franc | PV = Petit Verdot | Neu = prozentualer Anteil an neuem Holz | hl/ha = Ertrag | Ø = Durchschnittsalter der Rebstocke

BORDEAUX SUPÉRIEUR

2009 Château Bolaire | Bordeaux Supérieur
TB 90-93 | Parker 88-90+ | WS 90-93

8,32 € netto **9,90 €**

Hinreißend guter Supérieur! Der Bolaire vom CHÂTEAU GIRONVILLE ist einer der besten Bordeaux Supérieur. Nur wenige kleine Bordeaux leisten in dieser Preisklasse derart großartiges! Denn der Bolaire wird mit dem Know-How von deutlich hochwertigeren Gewächsen bereitet. Dicht und tief, mit hinreißend stoffiger Frucht. Dichter Auftakt im Mund mit Fleisch und Rasse, satte geschmeidige Struktur, tief und lang, gute Tannine. Hervorragendes Winemaking auf kleinem Terroir.

MÉDOC, HAUT-MÉDOC, MOULIS

2009 Château Belle-Vue | Haut-Médoc
TB 87-89 | RP 90-92 Sleeper | WS 90-92 | WW 17/20

12,52 € netto **14,90 €**

CHÂTEAU BELLE-VUE ist eines der zuverlässigsten Cru Bourgeois des Haut-Médoc. Der 2009er präsentierte sich noch sehr verschlossen, dunkelfarbig, fast klobig und hochkonzentriert. Sehr massiv auftretend, mit satter Tanninpräsenz, die derzeit noch etwas ungeschliffen wirkt. Dunkelbeerrige, Cassis-Kirschfrucht mit viel Extraktsüße. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der BELLE-VUE noch etwas mehr Charme zulegt und damit auch eine höhere Bewertung meinerseits erfährt.

50 CS | 30 M | 20 PV

Château Charmail | Haut-Médoc
TB 86-89 | WS 92-94 | Parker 90-92

13,36 € netto **15,90 €**

Das CHÂTEAU CHARMAIL konnte ich leider in diesem Jahr nicht direkt besuchen. Bei einer kurzen Verkostung zeigte er sich dicht, sehr konzentriert, mit intensiver, dunkelfarbiger, cremiger Frucht. Das Verkostungsmuster schien aber etwas gezeht und nicht in bester Verfassung. JAMES SUCKLING vom WineSpectator schrieb: »Tar, blueberry and currant aromas follow through to a full body, with soft, chewy tannins and a long finish. Big and juicy«. Ich denke der Charmail sollte sich, wie sonst auch, als eines der preiswürdigsten Cru Bourgeois entpuppen.

2009 Château d'Agassac | Haut-Médoc
TB 91-94 | WS 90-92

13,36 € netto **15,90 €**

Der beste Agassac aller Zeiten! Auf D'AGASSAC scheinen einige der eifrigsten Arbeiter des

Médoc beschäftigt zu sein. Hier wurde der Jahrgang optimal umgesetzt. Ganz natürliche, tiefe Nase mit saturierter, liköriger Fülle, Cassis, Pflaumenkompott, dicht und entschlossen. Festfleischig, fein und vollmundig auf der Zunge, mit kraftvoll durchziehender Frucht. Scheint an der Zungenspitze festgenagelt und endet ganz weit hinten mit Rasse und Würze. Erinnert an große Sociandos der 90er. Traumwandlerische Balance, natürlich, lockerflockig und von dunkelbeeriger Frische bis in den Abgang getragen. Einer der beste Agassac aller Zeiten, wenn nicht der Beste überhaupt. Ein sensationeller, extrem preiswerter und hervorragend gemachter Wein! 50 M | 47 CS | 3 CF | 60 Neu | Ø 25 | 13,2% Vol.

2009 Château Bernadotte | Haut-Médoc
90–93 | RP 90–92 Sleeper | WS 87–90
14,20 € netto **16,90 €**
Cru Bourgeois von Pichon Comtesse! Das CRU BOURGEOIS CHÂTEAU BERNADOTTE gehört zum beliebten CHÂTEAU PICHON COMTESSE und ist in 2009 extrem erfolgreich. Dichte, satte Nase, frisch und saftig, mit schöner Beerigkeit, hocharomatisch, würzig, fleischig und fett. Satt anliegend auch im Mund, mit rassig-fülliger Struktur und viel Kraft darin. Seine extraktreiche Frucht zeigt gute Komplexität und ein süßes Finale, saftig, rund und fein.
56 M | 40 CS | 2 CF | 2 PV | 30 Neu

2009 Château Demoiselle de Sociando-Mallet | Haut-Médoc
TB 89–92 15,88 € netto **18,90 €**
Zweitwein-Schnäppchen! Der Zweitwein von SOCIANDO-MALLET, *La Demoiselle*, ist in 2009 derart unverschämt gut, dass wir ihn dieses Jahr erstmals anbieten! Dunkle Farbe. Likörig süße Nase mit dichter und extrem anmachender satter Frucht mit schöner Tiefe und ganz auf Frische gebauter Aromatik. Auch im Mund dicht und satt, sensationell stoffig und reif. Zeigt sich jetzt noch etwas rau im Tannin, aber die Frucht und innere Spannung fängt das locker auf. Wem der echte Sociando zu teuer ist, hat hier die optimale Alternative.

2009 Château Potensac | Médoc
TB 90–93 | RP 89–91 | WS 87–90 | WW 17/20
18,07 € netto **21,50 €**
Cru Bourgeois von Léoville Las Cases! Der 2009er ist einer der besten Potensacs aller Zeiten! Bläulich, schwarze Farbe. Reservierte Nase mit beerigem Ansatz und reichlich Kraft im Fond. Da kommt noch etwas, das sich im Mund bereits niederschlägt: dichte Frucht mit enormem Druck, frisch und angenehm kantig. Festfleischig, massive Struktur mit viel Zug vom Cabernet, dicht gestaffelte Aromen. Sehr vielversprechend.
48 M | 38 CS | 14 CF | 42 hl/ha | 13,9% Vol.

2009 Château Chasse Spleen | Moulis
TB 89–91 | RP 90–92 | WS 90–93 | WW 17/20
20,08 € netto **23,90 €**
Klassisch ausgerichteter Chasse-Spleen mit Leder und tertiäraromatischer Tiefe. Die hochreife Frucht kämpft derzeit noch mit der massiven Tanninausbeute. Der 2009er Chasse-Spleen sucht noch seine Balance, zeigt jedoch insgesamt ein

sehr gutes Potenzial. Mit Sicherheit einer der besten Chasse-Spleen der vergangenen Jahre.

2009 Château La Tour Carnet | Haut-Médoc
TB 93–96 | RP 91–93 | WS 90–93 | WW 18/20
23,45 € netto **27,90 €**
2° Grand-Cru-Qualität zum Cru-Bourgeois-Preis! BERNARD MAGREZ ist der unermüdliche Macher hinter PAPE-CLÉMENT und über 30 anderer Weingüter in der ganzen Welt. Die Weinberge seines CHÂTEAU LA TOUR CARNET sind die klimatisch kühlfesten im ganzen Médoc. Das hat dem 2009er eine berstende Frische bewahrt und einen großartigen, extrem preiswerten Wein hervorgebracht. Dicht, frisch und extrem »croquant« (knackig) ist die satte Schoko-Cassis-Frucht dieses hervorragenden Grand Crus. Süß, massiv und undurchdringlich, mit kühler Rasse und feiner Terroirtypizität in der Nase, komplex, Teer, Lakritz, Schokolade, Amarena. Enorm fleischig, breitschultrig und intensiv zeigt er sich mit großer Extraktion, geschliffenen, feinkörnigen Tanninen und herzhaft zupackender Struktur. Ganz mineralisch, festfleischig, lang anhaltend und mit extraktsüßem, salzig-fruchtigem Finale. Der beste Tour Carnet aller Zeiten!
53 M | 40 CS | 5 CF | 2 PV | 65 Neu

2009 Château Poujeaux | Moulis
TB 92–95 | RP 90–93 | WS 93–96 | WW 19/20
20,92 € netto **24,90 €**
Best ever! Besser als 1990 und 1996! NICOLAS THIENPONT ist der neue Regisseur auf POUJEUX und erzeugt nun den besten Wein, den dieser sympathische Cru je hervorgebracht hat! Dunkelbeerig-fleischige Nase mit großer Dichte, ganz satt und massiv auftretend, erinnert an den großen 1990er, nur etwas fetter. Dichter Auftakt mit stoffiger Struktur, hochkonzentrierter, satter Frucht im Mund mit großem Spiel und liköriger Extraktsüße im langen Abgang. Dies ist der kräftigste Poujeaux aller Zeiten! NICOLAS THIENPONT hat es hervorragend verstanden, den Médoc-Charakter zu bewahren und ihn nicht, wie viele Weinmacher vom rechten Ufer, unter ein Merlot-Régime zu stellen.
51 CS | 41 M | 4 CF | 4 PV | 40 hl/ha | 30–40 Neu | Ø 35

2009 Château Sociando-Mallet | Haut-Médoc
TB 94–97 | RP 90–92+ | WS 89–92 | WW 17/20
31,01 € netto **36,90 €**
Übertrifft sogar den legendären 90er! JEAN GEATREAU blieb überraschender Weise raisonabel bei der Wahl des Preises für den 2009er Sociando: 15% unter 2005er-Niveau! Auf SOCIANDO-MALLET wurde erfreulicherweise wieder die Rückkehr zu alten Tugenden eingeläutet. Die mit dem Jahr 2000 eingeführte Filtration vor der Abfüllung wurde nun mit dem 2007er kurzerhand wieder abgeschafft. Der 2009er ist einer der besten Sociandos aller Zeiten, denn er profitierte von den kühlen Nächten im Norden des Médoc. Unglaublich stoffige, schwarze Farbe. Supersaftig, tief, dicht, wild und fruchtig, Bleistift, Bitterschokolade und likörige Süße in der Kopfnote. Beeindruckend saturierte Konzentration und Kraft. Kräftiger als 2003 aber vor allem deutlich frischer und komplexer. Tiefe, vielschichtige, klassische

Sociando-Nase, fetter als 1996, ganz dunkelbeerig und üppig. Satte, intensive Attacke mit enormen Kraftreserven, dicht schwungvoll und natürlich. Baut eine sensationelle Spannung auf, lang, dicht gestaffelt und druckvoll, bei niedriger Säure, die ihn saftig und rund erscheinen lässt. Dunkelbeeriges Aroma mit Cassis, enorm konzentriert, aber nicht zu breit oder zu süß. Großer Rahmen mit sehr guter Länge, feine Tannine mit großer Distinktion. Ein monumentaler Sociando-Mallet! Warum die anderen Verkoster dem Sociando eher zaghaft mit ihrer Bewertung begegnen ist mir absolut schleierhaft. Vielleicht war es zu früh als die Amerikaner Mitte März unterwegs waren, denn Sociando benötigt Zeit. Vielleicht war manchem der Weg nach Saint-Seurin zu weit? Vertrauen Sie auf Ihre bisherigen, großen Sociando-Erlebnisse. Der 2009er wird sie noch übertreffen!
55 CS | 40 M | 5 CF | 100 Neu | 56 hl/ha | 13,5% Vol.

2009 Château La Lagune | Haut-Médoc
RP 94–96 | WS 93–96
41,93 € netto **49,90 €**
Leider hatten wir in diesem Jahr keine Gelegenheit LA LAGUNE zu probieren. Die internationalen Verkoster waren jedoch voller Lob für diesen zuverlässigen Grand Cru, der in großen Jahren gerne über sein sonstiges Niveau hinausgeht. Leider ist die Zuteilung sehr gering ausgefallen, sodass zu vermuten steht, dass der LA LAGUNE schnell ausverkauft sein wird.

ST. ESTÈPHE

2009 Château Serilhan | St.-Estèphe
TB 92–95 | RP 87–88 | WS 90–93 | WW 17/20
13,87 € netto **16,50 €**
Newcomer des Jahres! Der hervorragende gelungene CHÂTEAU SERILHAN war eine der großen Überraschungen des Jahrgangs. Einerseits profitierte er vom besonders guten Klima des nördlich gelegenen St. Estèphe. Ein wichtiger Grund ist allerdings auch die oenologische Beratung des hochtalentierten, charismatischen HUBERT BOUARD DE LAFOREST vom CHÂTEAU ANGÉLUS. Leider wurde der *Serilhan* von ROBERT PARKER nicht entsprechend bewertet, allerdings hat ihn PARKER auch nur ein Mal verkostet. Mir ist der *Serilhan* insgesamt drei Mal begegnet. Ganz tief, likörig und doch frisch, mit feiner, nussiger Holznote, tief, knackig und klar. Ganz cremige, frische Attacke mit sensationeller Stoffigkeit und großer Spannung. Dicht gewebtes Tannin, feinkörnig, ausgewogen und lang. Feiner, kleiner St.-Estèphe mit tollem Zug und Trinkfluss.
48 CS | 45 M | 7 CF

2009 Château Meyney | St.-Estèphe
TB 93–96 | WS 92–95 | WW 18/20 | RVF 17,5
21,76 € netto **25,90 €**
Alternative zu Château Montrose! Von Zeit zu Zeit reift auf MEYNEY immer mal wieder ein außergewöhnlicher Wein heran. 2009 war ein hervorragendes Jahr für Petit Verdot, welcher auf MEYNEY, dem Nachbar von MONTROSE, in großer Proportion wächst. Ganz tief mit intensiver Frucht, rassiger Würze und sensationeller Kraft

bei der eine weit tragende Cassis-Holunder-Frucht durchschimmert. Dichte, stoffige Attacke, weit aufgestellt, mit mineralisch-salziger Struktur. Ein ganz charaktervoller, klassisch-fleischiger St.-Estèphe mit großer Länge, feinkörnigem Tannin, ewig süß und frisch nachsaftend. **Der beste Meyney aller Zeiten!**

2009 Château Phelan-Ségur | St.-Estèphe
TB 89–91 | RP 90–92 | WS 90–93 | WW 19/20
27,31 € netto **32,50 €**

Dichte, süße Nase, etwas vordergründig, mit guter Frucht. Im Mund süß-saures Fruchtspiel, dicht, extraktreich, viskos aber wenig Frische. Etwas überextrahiert mit leichter Bitterkeit, Holzkohle, Graphit.
58 CS | 40 M | 2 CF | 50 Neu | 14,2% Vol.

2009 Château Pagodes de Cos | St.-Estèphe
TB 90–93 | RP 91–94 | WS 90–93 | WW 18/20
41,93 € netto **49,90 €**

Zweitwein-Schnäppchen! Mit den Worten »The 2009 Cos d'Estournel is one of the greatest young wines I have ever tested ... in the world!« löste ROBERT PARKER ein enormes Interesse an diesem beliebten Deuxieme-Cru aus. Auch der Zweitwein *Pagodes* dürfte von dem Hype profitieren, denn der *Cos* ist mit 300 € zum Luxusgetränk mutiert. In großen Jahren kleine Weine kaufen, bedeutet in diesem Fall man greift zum *Pagodes de Cos*! Blitzsauber, etwas technisch und kaltherzig präsentiert sich wie so oft der *Pagodes*. Schwarze Farbe mit extraktreicher Viskosität. Sehr intensiv, fruchtig und frisch in der Nase mit kirschig-beeriger Prägung, cremig und dicht. Dunkeltönige, satte Attacke, süß und intensiv, rund und satt anliegend. Massiver *Pagodes* mit feinem, weit verteiltem Tannin, zwar durchaus alkohol- und extraktgetrieben, aber mit unterhaltssamer, fetter Frucht. Im Abgang ist er etwas scharf und trocknet den Gaumen aus.
69 CS | 30 M | 1 PV | 50 Neu | 14,5% Vol.

2009 Château Calon-Ségur | St.-Estèphe
AUSVERKAUFT 66,39 € netto **79,00 €**

TB 95–98 | RP 92–94+ | WS 93–96 | WW 19/20
Calon-Ségur ist eindeutig der beste St.-Estèphe des Jahrgangs 2009! Die Merlots schienen zu breit und alkoholisch zu sein (14–15%), daher hat man sich beim Grand Vin für einen rekordverdächtig hohen Cabernet-Anteil von 90% entschieden. Sehr dichte, klare Frucht, tief und beerig, ganz natürlich und locker, mit liköriger Konzentration in einer fleischig-voluminösen Nase. Im Mund geht er ein hohes Tempo, cabernet-getrieben, dicht anliegend mit viel Würze darin, getragen von einer großartigen Konzentration und genialen Frische. Offen, extrem weit gefasst, ganz feines, engmaschiges Tannin, weit verteilt. Der *Calon-Ségur* verfügt über eine der besten Strukturen des Jahrgangs, eine spannende Säure und einen ganz langen Abgang mit beissender Süße. Ewig lang, und enorm präzise durch parzelläre Lese und Vinifikation, großes Cassis-Finale mit voller Besetzung.
90 CS | 7 M | 3 PV | 55 GV | 53 hl/ha | 100 Neu | 13,5% Vol.

2009 Château Montrose | St.-Estèphe
TB 92–95 | RP 96–100 | WS 97–100 | WW 20/20
142,02 € netto **169,00 €**

Gemeinsam mit *Cos d'Estournel* und *Feytit-Clinet* verfügt der *Montrose* über die dunkelste Farbe des Jahrgangs. Dezent auftritt im Duft, mit Andeutung von Kraftreserven im Fond, schöne Frucht, Schokolade und simple Beerigkeit. Dicht attackierend auf der Zunge mit viel Stoff, schöner, satter, kerniger Frucht im dunkel-bis schwarzbeerigen Spektrum. Leicht sprödes, sperriges Tannin, was die Extraktsüße nicht ganz wett machen kann, dennoch insgesamt recht fein. Obwohl er wie aus einem Stück gegossen wirkt, finden Frucht und Tannin noch keine Verbindung zueinander. Hier muß man also erst einmal abwarten, wie sich das ganze entwickelt.
65 CS | 29 M | 5 CF | 1 PV | 38 hl/ha | 72 GV

2009 Château Cos d'Estournel | St.-Estèphe
TB 93–96 | RP 98–100 | WS 97–100 | WW 20/20
242,86 € netto **289,00 €**

Der im neuen High-Tech-Keller vergorene *Cos* wirkt technisch und international, lässt Bordeaux-Typizität etwas vermissen. Der Grand Vin wirkt durch leicht überreife Lese weniger frisch als der *Pagodes*. Die gebackenen Fruchtaromen erinnern an einen mächtigen Barbera oder Tempranillo. Imposant, massiv und breit, aber wenig Tiefe oder Vielschichtigkeit anzeigend, enttäuscht die Nase eher. Wuchtiger Auftakt im Mund mit trocken-sprödem Edelstahl-Tannin und volumenreich-internationalem Stil. Dennoch ist er fein und distinguiert, mit breiter Frucht unterbaut in einem limitierten Rahmen. Das Mundgefühl erinnert an Ribera del Duero, die dezente Süße im Finale an Amarone ohne dessen Schwere zu besitzen. Trocknet leider etwas aus, wirkt uncharmant und schon wieder zu geschliffen. Sollte der 2009er *Cos* auf der Flasche immer noch keine Vielschichtigkeit oder Bordeaux-Prägung aufweisen, wird er wohl kaum über die 93 Punkte hinaus kommen, weil er sich dann zu austauschbar und beliebig präsentiert!
65 CS | 33 M | 2 CF | 80 Neu | 14,5% Vol. | 56 GV

PAUILLAC

2009 Château Lacoste Borie | Pauillac
TB 91–94 17,65 € netto **21,00 €**

Preiswerter Power-Pauillac! Der Zweitwein von GRAND PUY LACOSTE ist einer der besten Zweitweine des Jahrgangs und sicherlich eine lohnende Anschaffung, denn er ist durch und durch ein wahrhafter Pauillac! Dichte, distinguierte Nase von feinem Terroir mit viel Cabernet-Frucht darin, anziehend, würzig und tief. Im Geschmack ist er stoffig und rassig, mit satter Konzentration und Feingliedrigkeit in der groß angelegten Struktur. Sehr gelungener Charakterwein, der mit Wucht und Fett abschließt.
70 CS | 28 M | 2 CF | 25 Neu | 35 Prod | 13,3% Vol.

2009 Château Batailley | Pauillac
TB 92–95 | RP 90–92 | WS 92–95 | WW 18/20
DRINGENDE KAUFEMPFEHLUNG!

25,13 € netto **29,90 €**
Großer Klassiker! Der *Batailley* ist in 2009 einer der reizvollsten Weine unter den preiswerten Grand Crus des nördlichen Médoc. Dieser großartige, cabernetbetonte Pauillac wird bereits früh großes Trinkvergnügen bereiten und ohne Mühe 20 Jahre halten. Auf *Batailley* wurde einer der besten Weine der letzten 20 Jahre erzeugt! Schöne, einladende Nase mit süßer, tiefer, nachhaltiger Frucht. Elegante Attacke im Mund mit Schliff und Schmelz, saftige Fruchtextraktion, nicht zu fett. Ganz frisch und stimmig. Ein körperreicher, animierender Pauillac mit großem Charme.
74 CS | 22 M | 2 CF | 2 PV | 50 Neu | 41 hl/ha | 13% Vol.

2009 Château Haut Batailley | Pauillac
TB 94–97 | RP 88–90 | WS 90–93 | WW 19/20
DRINGENDE KAUFEMPFEHLUNG!

28,99 € netto **34,50 €**
Lächerliche 88–90 PARKER-Punkte bewahren uns vor einem überzogenen Preis und sind daher für Liebhaber klassischer Bordeaux absolut begrüßenswert! Der *Haut Batailley* ist ein klassischer, geradliniger Wein, der dem vollreifen Cabernet seinen großen, durchschlagenden Pauillac-Charakter verdankt. Dicht, süß, intensiv und charmant präsentiert sich sein Geruch, mit schöner Cremigkeit und reservierter Distinktion. Mit großer Saftigkeit nimmt er das Heft sofort in die Hand, präsentiert sich druckvoll und beschwingt am Gaumen, nicht gepuscht, sondern locker aus der Hüfte. Energiegeladener, toller Pauillac mit Rasse und Drive. Weit gefasste, feine Tannine, lang und ausgewogen, sehr distinguiert, großer Charakter. Ein Klassiker.
78 CS | 20 M | 2 CF | 58 Neu | 46 hl/ha | Ø 35 | 13,5% Vol.

2009 Château Clerc-Milon | Pauillac
46,22 € netto **55,00 €**

TB 93–96 | RP 90–92+ | WS 93–96 | WW 19/20
Der feingliedrige *Clerc Milon* fällt mit seiner rotbeerigen Frucht deutlich aus dem normalen Jahrgangsspektrum mit dunklen Amarenakirschen heraus. Seine Andersartigkeit verleitet einige Verkoster ihn negativ zu bewerten. Weit gefehlt! Weiter, tiefer Duft mit eben jener rotbeerigen Aromatik, schmelzig, intensiv und doch zart, mit süßem Extrakt im Hintergrund. Reif und rund, ganz weich und anschmiegsam, mit toller Saftigkeit und schmelziger Struktur. Ganz klar, und mit feinem Tannin untermalt, birgt er eine wunderbare Frische und Feinheit. Nicht zu lange liegen lassen, wird sich bald entwickeln.
50 CS | 44 M | 4 CF | 1 PV | 1 Carmenere | 30 Neu

2009 Château Grand Puy Lacoste | Pauillac
TB 94–97 | RP 91–93 | WS 94–97 | WW 18/20
58,74 € netto **69,90 €**

Der Marathon-Pauillac für Geduldige! XAVIER BORIES *Grand Puy Lacoste* ist einer der heimlichen Stars des Jahrgangs. Denn er ist ein großer, klassischer Pauillac, der sich reizvoll entwickeln

und viele berühmte Nachbarn über eine lange Zeit nach und nach abschütteln wird und eine große Konkurrenz zu Pontet Carnet darstellt. Tiefe, überwältigende Nase mit großer Rasse, Finesse und Vielschichtigkeit, sowie satter Frucht- ausbeute. Stoffiges Mundgefühl, ganz feiner Auftakt mit viel Druck, rassig, ganz rund, reif und mit präziser Aromenführung. Ein großer, tiefer, grundehrlicher Pauillac mit Würze und straffer Tanningabe von feinem bis mittelfeinem Korn. Körperreich, nicht so fett wie andere, ganz lang und pur. Hier passt alles ideal zusammen ... gebt ihm Zeit! Erinnert an eine fettere Ausgabe des großen 1996ers.

80 CS | 18 M | 2 CF | 70 Neu | 13,5% Vol.

2009 Château Lynch Bages | Pauillac

TB 92–95 | RP 94–96+ | WS 96–99 | WW 19/20

91,60 € netto **109,00 €**

Schwarze Farbe, viskos. Sehr dunkelbeerig-intensiv im Duft, cremig-dicht und fett. Impulsiv, man muss viel Schwenken um die Aromen freizusetzen. Dichte Fruchtattacke im Mund mit massiver, fester Tanninausbeute. Voluminöser Lynch Bages mit Finesse und saftiger Adstringenz, lang, tiefschürfend und wuchtig im fruchtbetonten Abgang. Sehr gut.

76 CS | 18 M | 4 CF | 2 PV | 70 Neu | 13% Vol.

2009 Château Pontet-Canet | Pauillac | 2. Tranche

TB 95–98 | RP 97–100 | WS 95–98 | WW 19/20

111,34 € netto **132,50 €**

PC=PC ... bedeutet: Pontet-Canet ist auf Premier-Cru-Niveau! Durch die seit 2005 betriebene biodynamische Bewirtschaftung kommen die Pflanzen auf Pontet-Canet mehr und mehr in ein ideales Gleichgewicht. Auf Grünlese wird nun verzichtet, um nicht unnötig in den Vegetationszyklus einzugreifen. Der große *Pontet-Canet* 2009 übertrifft seinen Nachbarn MOUTON-ROTHSCHILD, sowie LAFITE-ROTHSCHILD. Er liegt nun in Sichtweite zu LAS CASES! Dichtes, süßes, intensives und üppig-likörig ausgestattetes Nasenbild mit nobler Würze, grandioser Tiefe, großer Saftigkeit und präzisiertem Schliff. Satt anliegend auf der Zunge mit viel Stoff, sehr saftiger Frucht und guter Struktur, immer frisch, weit gefasster Rahmen, mit liköriger Extraktsüße durchdrungen. Feines Tanninwerk, sehr dicht und engmaschig gewebt mit nachhaltiger Wuchtigkeit, die den gesamten Rachen benetzt. Pflaumen, Cassis, reif und frisch, schwingen immer mit. Ein Spaß-Blockbuster, der an den 90er *Montrose* erinnert! Ein Klotz von Cabernet mit weichem Merlot-Geschmeide und toller, innerer Spannung.

65 CS | 30 M | 4 CF | 1 PV | 60 Neu | 66 GV | Ø 45

2009 Château Pichon Baron | Pauillac

TB 90–93 | RP 93–95 | WS 92–95 | WW 19/20

107,98 € netto **128,50 €**

Verhaltene Nase, wirkt etwas statisch, technisch und zeigt nur begrenzte Tiefe. Strenge Attacke im Mund mit aggressivem Tannin, viel Druck, was ihn aber auch gedrungen und hart erscheinen lässt. »Italienisches«, rohes Tannin mit limitierter Finesse, etwas Unreife darin, sehr üppig und etwas alkoholisch im Abgang.

67 CS | 33 M | 80 Neu | 33 hl/ha | 45 GV | 13,5% Vol.

2009 Château Pichon Comtesse | Pauillac

TB 94–97 | RP 96–98 | WS 95–98 | WW 19/20

150,42 € netto **179,00 €**

Back to the top in 2009! Nach einigen Jahren der Unterkonzentration vor dem Verkauf an das Champagnerhaus LOUIS ROEDERER und im Gegensteuern darauf kurz überkonzentriert, brachte Regisseur THOMAS DO CHI NAM das renommierte Gut endlich wieder zu alter Balance und Charmeoﬀensive zurück. Die 2009er *Comtesse* ist wieder unwiderstehlich verführerisch, schwelgerisch und satt konzentriert wie ein 1996er! Welch ein wundervoller Wein, definitiv besser als der 2005er! Frisch, dicht und knackig steigt ihr Duftgeschmeide aus dem Glas, mit cabernetgetriebener, explosiver Frucht, Kräuterwürze und Tabaknoten. Im Mund beginnt sie dicht und fleischig, mit rassischer Säure, die ihr Frische und Fokus verleiht in der satten, immer nachsaftenden Primärfrucht. Sensationelle Stoffigkeit, wunderbare, tiefgründige Würze mit Cassis, schokoladiger Rasse und großer Dynamik. Cremig-animierende Eleganz bei feinem Tanningerüst, saftig-satt, toll balanciert und weit gefasst. Wie ein noch fetterer 96er, mit großer Energie und dynamischer Kraft, schokoladiger Rasse und wunderbarer Komplexität in der man versinken möchte. Das Weingut vergleicht den 2009er mit 1982 und 1959.

75 CS | 20 M | 5 PV | 50 Neu | 37 GV |

37 hl/ha | 13% Vol.

2009 Château Mouton-Rothschild | Pauillac

TB 95–98 | RP 96–98+ | WS 97–100 | WW 20/20

extrem limitiert auf Anfrage

Der große 2009er *Mouton* besitzt den höchsten Cabernet-Sauvignon-Anteil aller Zeiten. Er zeigt eine reservierte Nase mit feiner Kräutervürze, tiefer, offener Frucht, sehr kompakt und *Mouton*-typisch. Hinter der cremig-süßen Holznote deutet sich die kommende Wucht bereits an. Ganz locker-flockig attackiert er auf der Zunge mit viel Kraft und satter Konzentration. Ganz frisch, satte, dunkelbeerige Frucht, weit verteiltes, engmaschiges Tannin, anziehend wie ein Korsett, klar, pur, mit schönen Schoko- und Graphitreflexen. Allerdings geht die Extraktsüße nicht ganz bis in den Abgang durch. Dann wird der Verlauf etwas rau und trocken, sobald der Wein hinuntergeschluckt wurde. Erinnert von seiner Aromatik an große *Moutons* wie 1959, hat aber nicht ganz deren Dimension in Länge, Nachhaltigkeit und Extraktsüße. Deutlich hinter *Latour* und *Las Cases*, auf dem Niveau des *Lafite*. Ist auch satter und fester als *Lafite*, hat aber nicht dessen Distinktion.

88 CS | 12 M | 100 Neu | 13,1% Vol.

2009 Château Lafite-Rothschild | Pauillac

TB 95–98 | RP 98–100 | WS 96–99 | WW 19/20

extrem limitiert auf Anfrage

Der noble *Lafite* hatte etwas seine Mühe mit *Latour* und *Las Cases* mitzuhalten. Generell darf man *Lafite* allerdings noch einiges an Potenzial zutrauen. So auch in 2009. Tiefe, transparente Nase mit distinguierter Karamelnote im Fond vom hochfeinen Holz aus der eigenen Tonnellerie. Cabernet-betonte Frucht, die derzeit etwas an Premier-Cru-Würze, Tiefe und Komplexität

vermissen lässt. Süße Attacke auf der Zunge mit feiner Struktur und reifem, fein zerstäubtem Tannin, das klar vom großen Terroir geprägt ist. Feiner reservierter *Lafite* mit gutem Schliff, durchgängig und lang, mit dezenter Kraft und feiner Tanninspur im Abgang. Der weit angelegte Rahmen wirkt etwas hohl und unerfüllt. Es bleibt auch eine etwas karamellig-zuckrige Süße zurück, die nach mehr Komplexität verlangt. Viel frischer Extrakt im Abgang, bleibt statisch und eher zurückhaltend als massiv. Wie sagt CHARLES CHEVALIER so schön ... »*dies ist der beste 2009er, den Lafite bislang gemacht hat*«.

82,5 CS | 17 M | 0,5 PV | 100 Neu | 13,45% Vol.

2009 Château Latour | Pauillac

TB 97–99 | RP 98–100 | WS 97–100 | WW 20/20

extrem limitiert auf Anfrage

Der majestätische *Latour* lässt keine Wünsche offen. Großartige, tiefe Nase mit enormer Finesse, ganz frisch und rassig, sowie einem zarten Kräuterduft, der Klasse und Noblesse verbreitet. Sensationelle Vielschichtigkeit mit würzig-intensiver Cabernet-Frucht, rosiniger Süße, Teer, Lakritz, frisch, lockerflockig und unangenehm strengt. Im Mund bestätigt der große *Latour* seinen Anspruch. Er bedient sich eines der größten Rahmen des Jahrgangs und füllt diesen mit leichtfüßiger Kraft, großer Konzentration und reichlich Extrakt. Ganz feine Tannine, weit verteilt und druckvoll in Szene gesetzt, immer nachsaftend und frisch. Ein großer Klassiker, mit kühler, präziser und hochfokussierter Aromatik, sehr akzentuiert und vielschichtig, ewig lang und geschliffen.

91,3 CS | 8,7 M | 38,3 GV | 40 hl/ha | 13,7% Vol.

ST. JULIEN

Clos du Marquis | St. Julien

TB 92–95 | RP 91–93 | WS 89–92 | WW 17/20

40,76 € netto **48,50 €**

Preiswerte Alternative zum Léoville Las Cases!

Der *Clos du Marquis* war schon immer ein eigenständiger Wein aus einer anderen Lage als *Las Cases*. Daher zeigt er auch oft ein ganz anderes Fruchtaroma. Offenes Nasenbild mit rotbeeriger Frucht (*Las Cases* ist dunkelbeerig). Dicht süß und cremig, mit viel Schmelz und festfleischiger Frucht am Gaumen. Sehr feinkörniges Tannin, elegant und vollmundig, rassig, würzig und fast wuchtig ausgefallen für einen *Clos du Marquis*.

70 CS | 20 M | 8 CF | 2 PV | 38 hl/ha | 13,75% Vol.

2009 Château Langoa-Barton | St. Julien

TB 92–95 | RP 90–92+ | WS 90–93 | WW 18/20

48,32 € netto **57,50 €**

Alternative zu Léoville-Barton!

Der *Langoa Barton* präsentiert sich offener als der *Leoville Barton*. Einladend, saftig und mit satter, frischer Frucht ausgestattet. Auch im Mund ist er frisch, satt, sehr sauber und verfügt über feine Tannine und eine gute Länge. Er endet etwas trocken ist aber dennoch sehr ansprechend. Extrem langlebiger Langoa. Laut Parker ein Wein für unsere Kindes Kinder in 30–40 Jahren ...

54 CS | 34 M | 12 CF | 60 Neu | 46 hl/ha

2009 Château Branaire-Ducru | St. Julien
TB 91–94 | RP 92–95 | WS 92–95 | WW 18/20
50,34 € netto **59,90 €**

Die Nase des *Branaire* zeigt sich aromatisch etwas limitiert, dennoch dicht, likörig-süß und frisch, von mittlerer Tiefe. Dichter Auftakt im Mund mit helltöniger Frucht, leichter Strenge, aber frisch und vielschichtig. Nicht zu sehr auf Extrakt zugeschnitten, sondern vielmehr auf Frische fokussiert, mit guter Länge und likörigem Nachhall.

65 CS | 28 M | 4 PV | 3 CF | 66 Neu | 47 hl/ha
13,55% Vol.

2009 Château Léoville Barton | St. Julien
TB 93–96 | RP 93–95+ | WS 92–95 | WW 19/20
75,63 € netto **96,00 €**

Preiswertester Supersecond! Der natürlich gewachsene, niemals überextrahierte *Léoville Barton* ruht wie immer in sich selbst. Frische, natürliche Dichte in der Nase, likörig-süße Kopfnote und frische Kirschen in einem saftigen nicht überreifen Fruchtarrangement, fein und ausgewogen. Cremig, saftig und frisch beginnt der Barton auch im Mund, vollmundig-aromatisch mit schwungvoller Struktur, ganz rund und natürlich. Feines und dennoch massives Tanninge-rüst, das immer ein wenig dominieren wird. Kein ganz großer *Barton*, aber ein sehr, sehr guter mit hervorragender Balance zwischen Extraktion und Frische.

77 CS | 22,5 M | 0,5 CF | 60 Neu | 46 hl/ha

2009 Château Léoville Poyferré | St. Julien
TB 91–94 | RP 97–100 | WS 93–96 | WW 19/20
AUSVERKAUFT 116,81 netto **139,00 €**

Der ambitionierte *Poyferré* blieb deutlich hinter den Erwartungen. Wurde zu lange mit der Lese gewartet und anschließend zu stark extrahiert? Die Nase wirkt neutral, kaum Aroma ist festzu-machen, leichte extraktreiche Bitterkeit scheint durch, dahinter verbirgt sich eine massive Frucht mit rassig-dichten Amarenaakzenten. Sehr dicht anpackend auf der Zunge, etwas grob-maschiges Tannin mit schokoladiger Süße die bis an eine dezente Bitterkeit heranreicht. Grill-kohle statt Graphit durch zuviel Holz. Ein Mon-ster-*Poyferré*, der vielleicht in Amerika gefallen findet. Trocken es Finale.

60 CS | 29 M | 5 CF | 6 PV | 42 hl/ha | 80 Neu | 13% Vol.

2009 Château Ducru-Beaucaillou | St. Julien
RP 96–98+ | WS 96–99 | WW 20/20
214,29 € netto **255,00 €**

Leider habe ich den *Ducru-Beaucaillou* auf mei-ner diesjährigen Verkostungstour nicht probie-ren können, da wir den eng gesteckten Zeitplan auf dem Château nicht einhalten konnten.

2009 Château Léoville Las Cases | St. Julien
TB 96–99 | RP 96–100 | WS 97–100 | WW 20/20
extrem limitiert 251,26 € netto **299,00 €**

Las Cases auf Premier-Cru-Niveau! Erwar-tungsgemäß konnte sich LAS CASES klar von sei-ner Konkurrenz in St. Julien abheben. Seit Jah-ren ist er der einzige 2° Grand Cru, der kontinu-ierlich den Premier Crus Paroli bietet. In diesem Jahr lässt er LAFITE und MOUTON hinter sich!

Seit 2007 gibt es auf LAS CASES einen Zweitwein, *Le Petit Lion* (89–91) (*Clos du Marquis* war bislang immer aus einem eigenständigen Weinberg), um die Qualität weiter zu steigern. So entstand ein schwerer, massiver Las Cases mit beerigem Fi-nale. In der Nase zeigt er große Dichte, tiefe an-ziehende Fruchtaromen, vom Holz weit getragen, beerig, frisch, kernig und opulent. Wuchtige, dichte, fette Attacke mit Schmiss und satter, dunk-ler Frucht. Dynamisch, hochenergetisch und ex-plosiv startet er durch. Auch das Tannin präs-en-tiert sich saturiert, mit feinem Schliff und großer Vielschichtigkeit wälzt es sich den Gaumen ent-lang. Begleitet von satter Extraktion besitzt er eine magische Anziehung in kompakter, un-durchdringlicher Bauart. Erinnert an eine üppi-gere Variante dessen, wie sich der 85er vor 10 Jah-ren präsentierte. Einer der besten 2009er Médocs mit großer Extraktion und Würze, likörig-beerig süß. Im Abgang wirkt er doch etwas beladen, fast bordeauxuntypisch, eher wie ein hawaiianischer Sumo-Ringer. Es wird spannend sein, die Ent-wicklung dieses Las Cases zu beobachten.

76 CS | 15 M | 9 CF | 38,2 hl/ha | 65 Neu | 13,4% Vol.

MARGAUX

2009 Château Mongravey | Margaux
TB 90–93 | RP - | WS 90–93 | WW 17/20
15,04 € netto **17,90 €**

Preiswerter Traum-Margaux! Das kleine CHÂ-TEAU MONGRAVEY liegt in Arsac, in der Nähe von Monbrison. Hier wird liebevoll und mit großem Aufwand ein bislang nahezu unbekannter Mar-gaux erzeugt, der schlicht phantastisch ist. Ganz dicht, stoffig und süß, mit viel Tiefe in der po-lierten Frucht, sagenhafter Margaux-Schmelz mit toller Frische. Ein vielschichtiger, wunder-bar balancierter kleiner Margaux, der es wert ist, einige Jahre eingelagert zu werden, um dann schon recht bald unglaublichen Trinkspaß zu verbreiten.

2009 Château Monbrison | Margaux
TB 93–96 | RP - | WS 89–92 | WW 17/20
22,69 € netto **27,00 €**

Platz 3 der Appellation Margaux! Die große Margaux-Typizität lebt vor allem im wieder ein-mal grandiosen *Monbrison* auf – einem Cru Bour-geois auf 3° Grand Cru Niveau! LAURENT VON DER HEYDEN schafft es Jahr für Jahr einen saftig-schmelzigen, hochcharmanten Margaux zu zaubern, der die Sinne verführt. Zwar hat er nun eine kräftige Preiserhöhung durchgesetzt, aller-dings war die schon lange überfällig! Seine satte Konzentration geht auf eine strenge Selektion zurück, wie es kein anderer Cru Bourgeois voll-zieht. Duftig, offen und lockerflockig präsentiert sich die anziehende, einladende Nase mit rot-beeriger Schmelz und feiner Tiefe. Dichte, feine Attacke im Mund mit großem Charakter, sehr fein und ausgewogen, große Struktur und seidiger Margaux-Charme. Lang, elegant und verführerisch. Sehr mineralisch, tief und von rotbeeriger Salzigkeit. Ein Charmeur und Spaß-wein mit dem besten Preis-Genuss-Verhältnis aller Margaux. Muss man haben!

59 CS | 36 M | 5 PV | 40 Neu | 31 hl/ha | 13,8% Vol.

2009 Château Malescot St. Exupéry | Margaux
TB 89–91 | RP 95–97 | WS 97–100 | WW 18/20
67,14 € netto **79,90 €**

97–100 Punkte im WineSpectator! Der *Malescot St. Exupéry* ist der Wein des Jahrgangs 2009 mit den am meisten differierenden Bewertungen. JAMES SUCKLING vom WINE SPECTATOR sah in ihm einen der besten Weine des Jahrgangs. Auch RO-BERT PARKER gab ihm eine hohe Bewertung. JAN-CIS ROBINSON, MICHEL BETTANE und der DECAN-TER liegen bei 17,5/20, das entspricht in etwa 92/100 Punkten. RENÉ GABRIEL und die REVUE DU VIN DE FRANCE liegen bei 18/20, also umgerechnet ca. 94/100 Punkten. Da ich mit meiner Einschät-zung noch weit darunter liege, halte ich mich nun mit einem Kommentar dezent zurück.

2009 Château Palmer | Margaux
TB 94–97 | RP 94–96 | WS 95–98 | WW 20/20

auf Anfrage

Auf PALMER gelang ein berauschender, merlot-betonter 2009er, der von seiner Wucht lebt und die Distinktion und Finesse eines *Margaux* nur angestrengt wiedergeben kann und auch seinen sonst so typischen Blütenduft etwas vermissen lässt. Massive, enorm füllige und weit gefasste Nase mit viel Primärfruchtsüße, satt, schokola-dig, mit liköriger Kopfnote im rotbeerigen- bis Cassisbereich. Im Mund zeigt er eine satte, fette Frucht unterbaut von geschmeidigem, feinem Tannin, das sich mit enormer Kraft und Opulenz breit macht. Reichhaltige, reife Struktur mit guter Länge, saftet immer nach und endet mit frischer Amarena-Süße im Abgang. Nicht der komplexeste und distinguierteste Palmer, eher extraktreich und vollmundig. Wird schon in sei-ner Jugend als Schmeichler viel Spaß machen.
52 M | 41 CS | 7 PV | 34 hl/ha | 50 Neu | 13,5% Vol.

2009 Château Margaux | Margaux
TB 98–100 | RP 98–100 | WS 96–99 | WW 20/20
extrem limitiert **auf Anfrage**

Château Margaux ist vor *Latour* und *Pétrus* der beste Wein des Jahrgangs. Nur 36% wurden zum Grand Vin verarbeitet, 41% gelangten in den *Pavillon Rouge* und der Rest wurde mit über 14% Alkoholgehalt deklassiert. Ganz tief, fein und distinguert duftet der *Margaux* mit aristo-kratischer Würze. Ganz große, tiefe Attacke mit extrem weit gefasstem Rahmen, enorm feiner Tanninausbeute, voller, reichhaltiger Frucht und toller Rasse. Rotbeerige Fruchtfrärbung mit schwarzen Akzenten darin, frisch und hochele-gant, dennoch wuchtig und fein. Begeisternd subtile Komplexität am Gaumen, ganz ausgewo-gen und lang, mit tiefgestaffelter Extraktsüße im Abgang. Fein und fest, langer, eleganter Nach-hall mit großer Terroirtypizität. Ein monumenta-ler *Margaux*! Régisseur PAUL PONTALLIER sagt es sei der kraftvollste *Margaux* aller Zeiten. Auch besitzt er mit 13,3% den höchsten Alkoholgehalt bislang.

87 CS | 9 M | 2 PV | 2 CF | 36 GV

PÉSSAC-LÉOGNAN

2009 Château de Fieuzal | Pèssac-Léognan rouge
TB 93–96 | RP 91–93 | WS 93–96 | WW 17/20

27,65 € netto **32,90 €**
Legendärer 2009er Spaßwein! Der 2009er *de Fieuzal* erinnert an den begeisternd saftigen 2000er, der von den meisten Journalisten bis heute unentdeckt blieb. Dieses extraktreich-runde Trinkvergnügen wird viele Jahre große Freude bereiten. Satte, dunkle, dichte, frische Frucht, sexy, offensiv und einladend mit wunderbarer Tiefe. Massives Mundgefühl mit satter Extraktion, rund und stoffig, von kräftiger Frucht erfüllt und mit viel Fleisch und Grip ausgestattet. Weit aufgestellt, mit süßem Extrakt durchzogen und von feinem Tannin unterfüttert. Fetter als der grandiose 2000er, changiert zwischen rot- und schwarzbeeriger Frucht mit Amana-Anklängen. Saftig, verführerisch.
55 M | 45 CS | 30 Neu | 13% Vol.

2009 Château Haut Bailly | Pèssac-Léognan rouge
TB 93–96 | RP 96–98+ | WS 95–98 | WW 19/20

AUSVERKAUFT 99,16 € netto **118,00 €**
Der 2009er *Haut Bailly* erinnert an eine frischere Ausgabe des sehr gelungenen 2003ers. Denn nicht nur sein massives, konzentriertes Mittelstück zeigt sehr gutes Potenzial. Reservierte Nase mit klaren Aromen, frischer Frucht und Saftigkeit. Cremige Attacke, weich und generös, saftet voll durch und zeigt ein breit aufgestelltes, massives Tannin mit Rasse, Würze und Druck.
60 CS | 37 M | 3 CF | 55 Neu | 13,4% Vol.

2009 Château Pape-Clément | Pèssac-Léognan
TB 95–98 | RP 95–97+ | WS 94–97 | WW 19/20

111,34 € netto **132,50 €**
Tour-de-Force! Der natürlich gewachsene *Pape-Clément* eröffnet ein Nasenbild von sensati-oneller Intensität, großer Tiefe und enormer, schwarzbeeriger Extraktion, dicht und vielschichtig. Großartige, stoffige Präsenz im Mund, frischer und lebendiger als HAUT-BRION, mit feinerer Tanninintegration. Nur die tiefere Terroir-würze bewahrt HAUT-BRION davor, vom roten *Pape-Clément* abgehängt zu werden. Hochmineralische Struktur, druckvoll, ganz lang, fein und nachhaltig. Verfügt über eine klassischere, weniger moderne Fruchtausrichtung als in den ver-gangenen Jahren. Tabak, Teer, Lakritz, likörige Extraktsüße und Schokolade im Abgang.
60 CS | 40 M | 43 hl/ha | Ø 35

2009 Ch. La Mission Haut-Brion | Pèssac-Léognan
TB 94–97 | RP 98–100 | WS 94–97 | WW 19/20

auf Anfrage
Der 2009er *La Mission* wirkt wie eine kleinere Ausgabe des grandiosen 1989ers. Sehr kompakt und geschlossen, vorne mit Merlot-Geschmeide, hinten mit Cabernet-Rasse und enormer Fülle. Bereits die hochdistinguierte Nase ist für *La Mission*-Verhältnisse sehr füllig, massiv und breit angelegt. Graphit, eine tabakwürzige Kopf-note mit reifer, Blaubeer-Süße und intensive, merlotbetonte Schokoladigkeit, deuten große Tiefe an, die der *La Mission* noch gewinnen wird. Dicht, rund und weich auf der Zunge, mit enormer Fülle, weit gefasstem, großem Rahmen

Subskription 2009

und sattem würzigem Tannin mit feinem Schliff. Hinten kommt ein enormer Extrakt im Abgang zum Vorschein, ausgewogen, distinguiert und komplex am Gaumen bei sehr guter Länge, sehr kompakt und geschlossen. Erinnert wie gesagt von der Fülle an den 89er, aber hat nicht ganz den Druck, Durchzug, Kraft und Frische.
47 M | 47 CS | 6 CF | 77 Neu | 43 hl/ha | 14,7% Vol.

2009 Château Haut-Brion | Pèssac-Léognan
TB 95–98 | RP 98–100 | WS 97–100 | WW 19/20

Verfügbarkeit auf Anfrage auf Anfrage
Haut Brion liegt hinter *Margaux* und *Latour* an der Spitze der Premier Crus, aber noch vor *Mou-ton* und *Lafite*. Mit erstaunlichen 14,3% zeigt er sich aus einem Guß: Hochverdichtete, schwarz-beerig-intensive Nase mit wunderbarer Graphit-Schoko-Note, tief und berauschend, sehr offen, frisch und massiv. Nicht so breit angelegt wie *La Mission*, etwas likörige Kopfnote darin, reser-vierte Kraft mit distinguiertem Feinheit. Klassi-sche *Haut-Brion*-Duftigkeit mit großer Intensität ohne Schwere. Dicht, weich und massiv auftretend im Mund, enorm füllig und voluminös, deutlich mundfüllender als *La Mission*. Sehr elegant und vielschichtig, mit noblen Tanninen und massiger Struktur, enorme Kraft darin, mit großem Körper ausgestattet. Ganz locker und aus der Hüfte, doch das leicht grobmaschige Tanningerüst dominiert das Mundgefühl. Schöne Würze bei guter Komplexität, hinten fällt der Druck etwas ab.
46 M | 40 CS | 14 CF | 78 Neu | 43 hl/ha | 14,3% Vol.

POMEROL

2009 Château Plince | Pomerol
TB 92–95 | WS 89–92

20,08 € netto **23,90 €**
Bester Plince aller Zeiten! *Plince* wird vom Hause MOUEIX (PÉTRUS) vertrieben und ist einer der besten, einfachen Pomerols des Jahrgangs. Der 2009er *Plince* übertrifft alle bisherigen Jahr-gänge um ein vielfaches! Hier wurden Lesezeit-punkt und Vinfikation optimal getroffen. Er zeigt eine dichte, tiefe Nase mit feinem Holz, süßer, intensiv-distinguierter Frucht und fri-schem Extrakt. Satter Auftakt im Mund mit sehr guter, feiner Tanninausbeute, rassiger Struktur. Unkomplizierter, schmelzig-reifer Pomerol. Der beste *Plince* den ich je verkostet habe.

2009 Château La Grave | Pomerol
TB 90–93 | WS 89–92

21,65 € netto **25,90 €**
La Grave ist einer der Klassiker aus dem MOUEIX-Stall. Es ist ein feiner, zurückhaltender, nicht zu lauter Pomerol, der den Duft, die Delikatesse und charmante Fülle mit runder, geschmeidiger Struk-tur eines typischen Pomerol in den Vordergrund stellt. Dicht, süß und intensiv zeigt sich der sehr gelungene *La Grave* mit guter Tiefe in der Nase. Dicht aufgestellter Körper mit satter Frucht, soli-dem Fett und viel Kraft darin. Deutlich fetter als sonst, stoffiger und massiver als 2001. Ganz rund und stimmig aufgestellter, klassischer Pomerol.

2009 Château Bourgneuf-Vayron | Pomerol
TB 93–96 | WS 90–93

24,29 € netto **28,90 €**
Die Pomerol-Überraschung! Beim glanzvollen *Bourgneuf-Vayron* bleibt einem schlicht die Spu-cke weg! Dicht, tief und überbordend, mit scho-koladig-dunkelbeeriger, frischer Frucht und sen-sationellem Spiel berauscht er den Duftapparat. Ist dabei enorm anziehend und druckvoll. Erst beginnt er zart, baut dann immer mehr Druck auf und beherrscht ganz fest und engmaschig den Mundraum. Lang und konzentriert, mit viel Kraft und Würze, schwungvoller Energie und tollem Spiel. Ein großer, preiswerter Pomerol, der ewig im Mund bleibt und lange nachsaftet. Der beste *Bourgneuf* aller Zeiten! ROBERT PAR-KER bewertete ihn übrigens mit schwachen 86–88 Punkten und schreibt von einem »rustikalen Wildbret-Ton«. Das mag ja auf frühere *Bourg-neufs* zugetroffen haben, aber der 2009er ist ein echter Wendepunkt! Glücklicherweise hatte ich ihn drei Mal verkostet (PARKER nur ein Mal) und er zeigte sich jedes Mal hervorragend. Hier sitzt jemand einem großen Irrtum auf!

La Petite Eglise | Pomerol
TB 91–94 | WW 17/20

25,13 € netto **29,90 €**
Zweitwein-Schnäppchen! DENIS DURANTOUS Zweitwein von L' EGLISE-CLINET ist einer der bes-ten, preiswerten Pomerols. Zwar kostet er nur einen Bruchteil des Grand Vin (379 €), wird al-lerdings genauso vinifiziert! Duftig, offen und intensiv, würzig und herzhaft, mit schöner, sat-ter Frucht, beerig, Schokolade und Pflaume mit Nüssen. Enorme, süße Frucht im Mund mit sen-sationeller Spannung. Ganz naturbelassener Po-merol, ganz lang, tolle Früchte schwingt mit, bringt feine Tannine mit Würze und Rasse zum Vorschein. Hervorragend!

Feytit-Clinet | Pomerol
TB 95–98 | RP 93–95 | WS 92–95 | WW 18/20

DRINGENDE KAUFEMPFEHLUNG!
46,22 € netto **55,00 €**

Bester Feytit-Clinet aller Zeiten! Nach wie vor der preiswerteste unter den Spitzen-Pomerols! Deutlich besser als 2005! JÉREMY CHASSEUIL ist einer der engagiertesten, jungen Winzer in Bor-deaux. Seit dem Jahrgang 2004 ist sein *Château Feytit-Clinet* der beständigste und preiswerteste Geheimtipp unter den Top-10-Pomerols. Der 2009er ist der bislang beste Wein seiner jungen Karriere. Er hat eine tiefschwarze Farbe. Inten-sive, üppige, schokoladig-dunkelbeerige Fruch-taromen steigen unaufhörlich aus dem Glas auf. Fleischig und voluminös, mit undurchdringli-cher Dichte von perfekt ausgereiftem Lesegut. Im Mund ist er frisch, berauschend und super-saftig. Er zeigt grandiose Fülle, salzige Minerali-tät und eine druckvoll, explosive Konzentration. Fett, viskos, rund und lang, ganz rassig und be-eindruckend. Besser als der bereits phantasti-sche 2005er. Ein Wein, der einen nicht mehr los lässt und zu hemmungslosem Genuss animiert.
95 M, 5 CF, 85 Neu, 36 hl/ha, 14,1% Vol.

2009 Château Certan de May | Pomerol

TB 96–99 | RP 93–95 | WS 90–93 | WW 19/20

65,13 € netto **77,50 €**

Preiswerter Weltklasse-Pomerol! *Certan de May* entwickelt sich mehr und mehr zum Geheimtipp unter den Top-Pomerols. 2008 war CERTAN DE MAY der beste Wein des gesamten Bordelais und nun präsentiert sich der 2009er sogar noch besser und muss sich in Pomerol nur von *Pétrus* geschlagen geben! Explosive, undurchdringliche, große, stoffige Tiefe mit dunkelbeeriger Konzentration und großem Spiel in der Nase. Sensationelle Frische und Extraktion bei massiver Frucht, liköriger Kopfnote und medizinischer Würze. Das Terroir zeigt wieder Größe und Einzigartigkeit mit seiner typischen, charmanten Hemdsärmeligkeit, begleitet von massiver Kraft. Auch im Mund startet er voll durch, mit viel Spiel und Stoff, atemberaubender Frische, ewig lang und ganz groß. Fest, massiv, hochdicht gepacktes, feinkörniges Tannin mit großer Rasse und berauschender Würze, ganz lang und tief gestaffelt. Ein grandioser Wein, der, solange er noch nicht im Fokus der internationalen Verkoster steht, geradezu günstig ist. Denn dies ist mit Abstand der preiswerteste Spitzenwein des Jahrgangs! Ein spannungsgeladener, kraftvoller Charakterwein.

2009 Château La Fleur-Pétrus | Pomerol

TB 95–98 | WS 95–98 | RP 96–98

AUSVERKAUFT 74,79 € netto **89,00 €**

Der *La Fleur Pétrus* zeigt sich trotz seiner jugendlichen Art hochanimierend und ausgewogen. Seine Vielschichtigkeit und kompakte Aromatik ist von exotischer Fülle und berauschender, fleischiger Frucht mit schwarzbeerig-saftiger Kirsch-Süße. Im Mund ist der *La Fleur Pétrus* berauschend druckvoll, lang, tief und vielschichtig. Er entwickelt ein tolles Spiel mit fetter Frucht und großem Schmelz. Seine satten festen Tannine haben tollen Grip, sind mineralisch unterbaut, lang und likörig süß.

2009 Château Trotanoy | Pomerol

TB 96–99 | RP 97–100 | WS 97–100 | WW 19/20

auf Anfrage

Der *Trotanoy* zeigt einen der größten Rahmen des Jahrgangs. Sein Nasenbild ist von großer Weite und Würze, und präsentiert sich aus einem Guss. Sensationeller Auftakt im Mund, weit gespannt und dynamisch. Enorm tief, vielschichtig, komplex und von extraktreicher Fruchtigkeit, die aber nie süß oder plump wirkt. Ein großer *Trotanoy* mit berauschend frischer, dicht gestaffelter Frucht. Ähnlich wie *Pétrus* ist er kein Blockbuster, sondern hochelegant und fein.

2009 Château Evangile | Pomerol

TB 96–99 | RP 96–100 | WS 96–99 | WW 19/20

limitierte Zuteilung 217,65 € netto **259,00 €**

Kellermeister CHARBEL ABDOUD strahlte zu Recht. Der *Evangile* ist gemeinsam mit *Certan de May* und *Trotanoy* dem großen *Pétrus* auf der Spur, ohne ihn ganz zu erreichen. Er besitzt eine sensationelle Nase mit likörig-süßem Extrakt und glasklarer, polierter Frucht. Offen, tief, fein, elegant und von hypnotisierender Anziehungskraft.

Dichte, viskose Attacke, dunkelbeerig, breit angelegt und supersexy. Viskos, fett, satt und bereits in jungem Stadium von großem Trinkfluss, zeigt er neben all seiner Kraft auch hochpräzise Aromenführung und hochfeines Tannin. Locker, komplex, mit kühler Beerigkeit und cremigem Amarena-Geschmeide. Die grandiose Holzqualität aus der Tonnellerie vom Mutterhaus LAFITE-ROTHSCHILD trägt zur aristokratischen Noblesse bei. Ganz weit aufgespannter Rahmen, großer Abgang, tief und lang nachsaftend. Mit diesem monumentalen Auftritt, dieser Distinktion und großen Nachhaltigkeit ist der 2009er einer der aufregendsten Evangiles der letzten Jahre!

95 M | 5 CF | 100 Neu | 80 GV | 39 hl/ha | 14,2% Vol.

2009 Vieux Château Certan | Pomerol

TB 92–95 | RP 96–99 | WS 97–100 | WW 19/20

auf Anfrage

Viele Verkoster hatten den VCC ganz oben auf der Hitliste der besten Pomerols. Für meine Begriffe ist der 2009er etwas »grün« und schlank, dennoch elegant und fein. Die Farbe ist wie immer etwas heller als bei anderen Pomerols. Zarte Aromen in der Nase mit leicht grünen Reflexen, fein und elegant. Ganz zarte, likörige Kopfnote, Tabakwürze, delikat und tief wie immer aber nicht ganz so expressiv wie sonst. Dynamisch und frisch packt er auf der Zunge an, fein, dicht und fest attackierend. Die Frucht ist »croquant«, knackig, wie der Franzose sagt. Satte feine Mitte mit Schmelz, Klarheit und saftiger Frische im Abgang, doch bleibt auch hier ein rappiger, grüner Ton zurück. Feines Tannin mit schleppendem Fluss, burgundischer Rasse, strammer Säure und nur zarter Extraktsüße. Da wäre auch ohne Überextraktion mehr drin gewesen!

84 M | 8 CS | 8 CF | 41 hl/ha | 70 GV | 13,7% Vol.

2009 Château l'Eglise-Clinet | Pomerol

TB 95–98 | RP 98–100 | WS 97–100 | WW 19/20

auf Anfrage

DENIS DURANTOUS Flaggschiff ist der *l'Eglise-Clinet* – einer der großen, monumentalen Charakterweine in Pomerol. Er lebt von großer Rasse und Struktur, sowie einer Spannung und Würze, wie es nur wenige Weine im Bordelais hervorbringen. Seine üppige Tanninausbeute legt sich wie ein cremiger Teppich auf die Zunge und zeigt etwas mehr Härte als die anderen Top-Pomerols. Denn Tannin wird bei DENIS zum Stilmittel, welches dem Wein immer Frische und Kernigkeit verleiht, über viele Dekaden. Der 2009er ist ein Musterbeispiel dessen. Ganz tief, enorm dicht und einladend, mit reizvollem Sex-appeal, rassig, süß und präzise. Ganz natürlich und locker, ohne technische Allüren gibt er sich satt, süß und dicht auf der Zungenspitze. Konzentrierter, energischer Pomerol von männlicher Ausstrahlung mit satter Extraktion und immer frischer, dunkelbeeriger Frucht. Feinkörnig und lang. Wow!

2009 Château Pétrus | Pomerol

TB 97–100 | RP 96–100 | WS 97–100 | WW 20/20

nicht im Angebot

Der hochelegante *Pétrus* ist eindeutig der beste Pomerol in 2009. Eigentlich hätte man in diesem Jahrgang einen monumentalen, fetten Wein erwartet, doch *Pétrus* glänzt mit schierer, nobler Eleganz und Vielschichtigkeit ohne seine Kraftreserven schnell zu verschwenden. Ganz saftig und mit der jahrgangsbesten Tiefe und Komplexität im Nasenbild, bei hochfeiner schokoladiger Reife und großer Vielschichtigkeit. Magische Klarheit und Reintönigkeit, mit rot- und schwarzbeeriger Fruchtvielfalt, ganz natürlich, unangestrengt und frisch. Dichte Attacke mit Schokolade und Graphit, ganz reif und distinguert. In feinste Partikel zersprengte, weiche Tannine, fast zerstäubt, von enormer Finesse und große Eleganz ausstrahlend. Mittlere bis hohe Konzentration mit feiner Extraktsüße im Abgang, lang, hinten etwas aufhellend. Nicht schwer, sondern ganz auf große Charaktere und Finesse gebaut. Sehr kompakter Stil mit klarer, beeriger Frucht und etwas Amarena-Reflexen. Warmherziger, nicht ganz so wuchtiger *Pétrus* mit aristokratischer, salziger Mineralität. Nicht so üppig wie 2001 geraten, vergleicht man den großen 2009er im Hause MOUEIX mit dem 1990er und dem 2005er.

100 M | 50 Neu | 40 hl/ha | 14,2% Vol.

ST. EMILION
2009 Château Brun | St.-Emilion

TB 90–92

9,60 € netto **10,90 €**

Bodenständiger Klasse-St-Emilion! Dieses kleine Gut ist eines der ältesten, familiengeführten Weingüter in St. Emilion. 1571 fand die Familie BRUN erstmals urkundliche Erwähnung. Es liegt in einer Senke zwischen St. Emilion und Saint-Christophe-des-Bardes. Die Weine des CHÂTEAU BRUN sind seit Jahren sehr bodenständig und zuverlässig. In 2009 wurden die Weinberge zwei Mal von Hagel betroffen, weshalb nur 40% einer regulären Ernte eingefahren werden konnten. Des einen Leid des andern Freud, denn die verbliebenen Trauben waren um so konzentrierter. Der 2009er *Château Brun* ist daher nicht nur ein äußerst preiswerter St-Emilion, sondern vor allem ein sehr gelungener und intensiver. Dicht und kraftvoll, sehr kompakt und ausgewogen, ein bodenständiger, merlotbetonter Wein mit richtigen Muskeln und satter, tiefer Frucht. Sehr schöne extraktreiche Süße im Hintergrund. Satte Tannine mit charmanter Würzigkeit und rassiger Struktur. Außerdem ist er mit 12,5% erfreulich niedrig im Alkohol, was in 2009 eher ungewöhnlich ist. Ein sehr guter, sehr preiswerter *St. Emilion*, den es sich lohnt in großen Gebinden abzufüllen.

80 M | 20 CF | 55 hl/ha | 33 Neu | 12,5% Vol.

2009 Château Puy Blanquet | St.-Emilion

TB 92–95

10,84 € netto **12,90 €**

St-Emilion at it's best! Dieser kleine St-Emilion aus dem in 2009 extrem erfolgreichen Hause MOUEIX ist sehenswert. Dunkle Farbe im Glas, ebenso satte Fruchtaromen mit viel Stoff im

dicht aufgestellten Nasenbild. Sehr fleischige Attacke mit dicht gewebter, fülliger Konzentration dabei. Er entwickelt viel Spielwitz, bleibt klar, fein und lang und endet in einem wuchtigen Finale mit süßem, likörigem Nachhall. Unglaublich preiswert – der beste *Puy Blanquet* aller Zeiten!

2009 Château Berliquet | St.-Emilion

TB 94–97 | Parker 87–89 | WS 93–96 | WW 18/20

23,95 € netto **28,50 €**

Unter der Regie von NICOLAS THIENPONT blüht dieser Klassiker zu ungeahnter Größe auf. Doch dieser dramatische Qualitätsanstieg scheint, ähnlich wie damals beim 2003er *Larcis-Ducasse*, noch nicht jedem Verkoster aufgefallen zu sein! THIENPONT setzt auf Pigeage statt Remontage und verzichtet auf zu häufiges Umziehen der Fässer, was die natürlichen Ressourcen der Weine stärkt. Hochdichtes Bouquet von sensationeller Tiefe, ganz frisch und locker, beerig, likörig und fein. Satter Auftakt im Mund mit reichlich frischer Frucht, enorme Süße und stoffige, dicht gewebte Tanninstruktur. Lang, fein, weit aufgestellt und ausgewogen, schöner Zug darin und dezenter Druck mit wunderbarer Terroirtypizität. Ein großer *Berliquet*, der immer noch etwas hemdsärmelig daher kommt.

70 M | 25 CF | 5 CS | 21 hl/ha | Ø 40 | 14,5% Vol.

2009 Château Barde-Haut | St.-Emilion

RP 93–95 | WS 89–92 | WW 17/20

25,13 € netto **29,90 €**

Leider hatte ich dieses Jahr nicht die Gelegenheit BARDE-HAUT in optimalem Umfeld zu verkosten. Die kleine Produktion dieses Nachbarn von TROPLONG-MONDOT auf dem Plateau von St.-Emilion wurde durch Hagel auf 18 hl/ha gedrückt. Er wird in neuem Holz ausgebaut und gehört zu den modernen, hochkonzentrierten St. Emilions.

2009 Château La Serre | St.-Emilion

TB 93–96 | RP 88–90 *Sleeper | WS 90–93

27,65 € netto **32,90 €**

LA SERRE ist eine hervorragende Lage auf dem Plateau von St.-Emilion, in Sichtweite zu TROPLONG-MONDOT. Seit 2006 deutlich im Aufwind, ist der 2009er der bislang beste *La Serre* aller Zeiten! Denn das Weingut litt unter einem großen Hagelverlust, daher sind die restlichen Trauben um so konzentrierter. Ganz tief und reif präsentiert sich der Duft, mit vielschichtiger Frucht, bei der sich likörige Süße mit berstender Frische vermischt. Seine große Distinktion vom feinen Terroir gibt ihm eine zusätzliche Dimension in Volumen und Tiefenstaffelung. Ganz fein, dicht und imposant, mit frischer, wuchtiger Frucht und großer Intensität, baut er seine große Struktur auf. Er schiebt wie ein Bulldozer, bleibt dabei doch fein und elegant, bei knackiger Säure und geschmeidigem Verlauf. Das Tannin ist extrem feinkörnig durch den kalkhaltigen Untergrund, immer frisch und satt anliegend. ROBERT PARKER liegt hier mit seiner Wertung viel zu niedrig. Zwar beschreibt er ihn kurz und euphorisch, bezeichnet ihn als »*sleeper of the vintage*«, ringt sich allerdings nur zu knappen 88–90 durch. Die kleine Menge, die wir durch den Hagelschaden zugeteilt bekamen, ist nahezu vergriffen.

2009 Château Rol Valentin | St.-Emilion

TB 94–97 | RP 87–90 | WS 94–97 | WW 18/20

27,65 € netto **32,90 €**

Der sympathische ERIC PRISSETTE verkaufte ROL VALENTIN, doch auch die neuen Besitzer sind offensichtlich in der Lage einen traumhaften Wein zu erzeugen. Schließlich hat ERIC eine hervorragende Vorarbeit geleistet! Dicht, verführerisch, massiv und mit viel Kraft ausgestattet, präsentiert sich der Duft mit enormer Fruchtausbeute, intensiv und süß, mit Anklängen von Port und wilden Beeren. Ganz tief und offen, sehr weit verteiltes Tannin, enorme Kraft am Gaumen mit Fülle und kristalliner Säure, die ihm Frische verleiht. Wild und ungezügelt, dennoch traumhaft balanciert und mit weit tragenden Aromen ausgestattet. Likörig süß und frisch, lang, gute Komplexität, ganz locker und saftig. Ein Spaßwein, fetter als der grandiose 2001er.

2009 Château Clos de l'Oratoire | St.-Emilion

TB 93–96 | RP 91–93 | WS 92–95 | WW 18/20

30,17 € netto **35,90 €**

Alternative zu Canon-la-Gaffelière! Nur 20 hl/ha erntete Graf STEPHANE VON NEIPPERG auf CLOS DE L'ORATOIRE, was ihm einen dichten, konzentrierten Wein einbrachte. Likörig süß und offen riecht der *Clos de l'Oratoire* mit saftiger Frucht von sehr guter Frische und Distinktion. Auch im Mund ist er ganz saftig, rund, mit Schmiss und delikater Frucht. Sehr seidig und schmelzig. Satte Konzentration mit stoffiger Textur. Ein hochinteressanter *Clos de l'Oratoire*.

90 M | 10 CF | 70 Neu | 20 hl/ha | 13,5% Vol.

2009 Château Moulin St. Georges | St.-Emilion

TB 92–95 | RP 88–90 | WS 90–93 | WW 18/20

32,35 € netto **38,50 €**

Schwestergut von Château Ausone! MOULIN ST. GEORGES ist das Schwestergut zu AUSONE am südlichen Ortseingang von St.-Emilion gelegen. Tief und offen, mit Graphit-Würze und satter Frucht im Hintergrund. Dichte, fette Frucht mit knackiger Frische und kerniger Statur. Sehr lebendig und ganz auf Frische gebaut (nicht auf Überreife), mit großer Extraktion, kirschiger Fülle, ganz lang und mit mittelfeinem Tannin ausgestattet. Trocknet etwas auf der Zungenmitte, könnte sich aber noch glätten. Wie immer, ein satter Spaßwein mit gutem Spiel.

80 M | 20 CF | Ø 26 | 32 hl/ha

2009 Château Larcis-Ducasse | St.-Emilion

TB 96–99 | RP 91–94 | WS 92–95 | WW 17/20

AUSVERKAUFT 49,58 € netto **59,00 €**

Der *Larcis-Ducasse* zählt seit dem Jahr 2003 beständig zu den Top-St.-Emilions. Als Nachbar von PAVIE verfügt er über ein grandioses Terroir, welches durch die Regie von NICOLAS THIENPONT und STEPHANE DERENONCOURT wachgeküsst wurde. Die beiden setzen auf perfekte Weinbergsarbeit, bevorzugen Spontangärung sowie Pigeage statt Remontage, Malolaktik in Holzfässern und verzichten auf zu häufiges Umziehen der Fässer, was die natürlichen Ressourcen der Weine stärkt. Schwarze Farbe. Ganz tiefe, likörige Nase mit großer Extraktion, sensationeller frischer Frucht, beerig-konzentriert, Schwarzkirschen, etwas Pflaume im Fond, ganz

fein und endlos tief. Dichte, süße Attacke mit viel Druck, vollmundig-schwungvoller Mitte und großer mineralischer Prägung. Ganz weit verteilte Aromen, die zu großer Komplexität beitragen, hochelegantes Tannin mit phantastischer Feinkörnigkeit und Würze. Erinnert an den grandiosen 2005, ist nur noch etwas massiver und liköriger, aber ebenso aus einem Guss. Neben *Ausone* verfügt der *Larcis* über die beste Mineralität der 2009er, ganz ausgewogen, tolle, natürliche Extraktsüße, die bis ganz weit hinten in den langen Abgang reicht.

81 M | 19 CF | 60 Neu | 89 GV | 14,5% Vol.

2009 Château Croix de Labrie | St.-Emilion

RP 92–95 | WW 18/20

50,34 € netto **59,90 €**

Parker-Liebling aus St.-Emilion! Leider ist mir der *Croix de Labrie* bei meinen Verkostungen dieses Jahr nicht begegnet. Da er hohe Bewertungen erhalten hat, möchte ich Ihnen diesen raren Wein dennoch in kleiner Menge offerieren. ROBERT PARKER schreibt begeistert: »*It's too bad there are only 300 or so cases of this wine, made from 100% Merlot. I just had a bottle of the 2000, which was an off-the-chart, awesome wine with sumptuous texture. The 2009 strikes me as a worthy competitor to their brilliant 2005. Almost tasting like blackberry or blueberry ice cream with a hint of raspberry syrup on top, this opaque ruby/purple wine is pure and totally seductive. The 2009 offers more glycerin, power, and alcoholic potency, but the sweet tannins, the velvety texture, the beautiful purity are all there to admire and consume. It should drink well for 10–15 years.*«

2009 Château Canon-la-Gaffelière | St.-Emilion

TB 94–97 | RP 94–96 | WS 94–97 | WW 19/20

70,59 € netto **84,00 €**

Top-Stoff zu vernünftigem Preis! Graf STEPHAN VON NEIPPERG hat in 2009 das Quäntchen Fingerspitzengefühl bewiesen. Sein hochcharmanter *Canon-la-Gaffelière* zählt zu den besten St.-Emilions. Dichtes Nasenbild, mit enormer Frische und satter Frucht, kraftvoll, transparent, tief und kernig. Cremig-stoffiger Auftakt im Mund mit großer, schmelziger Extraktion, liköriger Süße im Fond, intensiv, rund und mit feinem, rassigem Tanningeschmeide unterlegt, lang und ausdrucksstark. Ein grandioser, fast intellektueller *Canon-la-Gaffelière* mit viel Spiel, großer Finesse und Frische bei saftiger Struktur. Ein Wein für lange Lagerung.

55 M | 35 CF | 10 CS | 90 Neu | 13,5% Vol.

2009 Château Beauséjour Duffau Lagarosse | St.-Emilion

TB 96–99 | RP 96–98+ | WS 93–96 | WW 19/20

2. Tranche 103,19 € netto **122,80 €**

Seit diesem Jahr steht BEAUSÉJOUR DUFFAU unter der Regie von NICOLAS THIENPONT, der gleich mit dem 2009er das Potenzial dieses großen Terroirs unter Beweis stellte. Große Nase, ganz tief und hochverdichtet, süße Kopfnote mit Schokolade und Likör, dabei aber auch frisch und mit sensationellem Spiel von reifer und portiger Fruchtaromatik. Ganz rassig und terroirgeprägt, transparent und vielschichtig trotz massiver Konzentration. Im Mund ganz feine, schoko-

ladig-weiche Attacke, noch weiter getragen und lockerbeeriger als *Larcis-Ducasse*. Feinste Tanninprägung, satte Extraktion und große Fruchtausbeute. Sehr füllig, jedoch nicht schwer, massiv und dennoch leichtfüßig, dunkelbeerig, frisch mit knackiger Säure, die von Mineralität gestützt wird, ganz lang. Was ist Terroir? Das ist: Terroir, Terroir, Terroir!

77 M | 19 CF | 4 CS | 60 Neu | 85 GV | Ø 40 | 14,5% Vol.

2009 Château Bélair-Monange | St.-Emilion
TB 95–98 | RP 94–96+ | WS 91–94 | WW 18/20
limitierte Zuteilung 100,00 € netto **119,00 €**

Seit CHRISTIAN MOUEIX 1998 CHÂTEAU BÉLAIR, den Nachbar von AUSONE, kaufte und in BÉLAIR-MONANGE umbenannte, wächst hier auf ebenbürtigem Terroir die schärfste Konkurrenz zu AUSONE heran. Der 2009er ist ein großer Erfolg auf diesem Weg. Intensives, weit aufgespanntes und auf feinstes Kalkterroir gebautes Nasenbild, likörig-intensiv, mit nobler Schoko-Graphit-Note, enorm tief und facettenreich, mit großem Fond an roten- und schwarzen Beeren. Ganz reichhaltig und weit gefasst, immer frisch und mitreißend aromatisch mit tiefer Würze und spannungsgeladener Struktur. Dabei beeindruckend fein und druckvoll, von steiniger Mineralität, elegant und körperreich. Ein großer Terroirwein mit unglaublicher Präsenz.

2009 Château Troplong-Mondot | St.-Emilion
TB 90–96 | RP 94–97 | WS 94–97 | WW 18/20
108,40 € netto **129,00 €**

Trop, c'est trop! Zuviel ist zuviel ... und TROP-LONG hat in diesem Jahr 15,5% Alkohol. Es wird spannend sein, zu sehen, ob sich dieser massive Gehalt gut integrieren lässt. Insofern ist die Bewertung mit 90–96 eine wohlgesonnene Einschätzung. Das große Terroir des *Troplong* sollte es eigentlich schaffen der Lage Herr zu werden ... wir werden sehen: Schwarze Farbe. Süße, schokoladig-karamellige Frucht, etwas abgestandene Coca-Cola, Graphit, sehr tiefgründig und raumgreifend. Süße, dichte Attacke, enorme Kraft dahinter, überextrahierte Tannine mit deutlich bitterer Prägung, absolut trocken. Offensichtlich sehr spät gelesen, denn hier ist keine Frische mehr zu finden. Hohler, bittersüßer Nachhall. Bedient sich eines großen Rahmens, den er nicht ganz ausfüllt. Nach einem Schluck muss man mit Wasser nachspülen, um den Gaumen zu reparieren. Ein extremer Troplong-Mondot!

90 M | 5 CF | 5 CS | 100 Neu | 15,5% Vol.

2009 Château Tertre-Rôteboeuf | St.-Emilion
TB 96–99 | RP - | WS - | WW 19/20
133,61 € netto **159,00 €**

Die alkoholische Gärung des *Tertre-Rôteboeuf* endete erst zehn Tage vor den Primeur-Verkostungen. Jeder normale Kellermeister hätte nun bereits ein halbes Jahr schlecht geschlafen. FRANCOIS MITJAVILLES, im wahrsten Sinne des Wortes, philosophische Herangehensweise, lässt ihn gewähren und gibt dem *Tertre-Rôteboeuf* so eine unglaublich natürliche Konzentration, Tiefe und Spannung. MITJAVILLE ist gegen die Dichtpflanzung auf Ausone von 12.600 Stöcken je Hek-

tar. In seinem Weinberg, sagt er, sind die knapp 6000 Stöcke weniger gestreßt. Der hohe mineralische Druck, die Feinkörnigkeit der Tannine und die unbeschwerter, frische Beerigkeit beleben das. Der *Tertre* besitzt, wie immer, eine eigentümliche Nase mit cremig-süßer Extraktion und naturbelassener, großer Tiefe. Dichte Attacke mit enormem Schmelz, wunderbar andersartiger Aromatik, große Würze, ganz natürlich, wie frisch gepresste Beeren. Es ist eine grandiose emotionale Erfahrung von urwüchsiger Natürlichkeit. Seine salzige Mineralität zeugt vom großen Terroir auf dem er wächst. MITJAVILLE greift so wenig in den Vinifikationsprozess ein wie möglich. Die hochfeinen Tannine sind präzise und dennoch locker angeordnet, cremig fein und süß. Der 2009er *Tertre-Rôteboeuf* besitzt eine unglaubliche Opulenz, großes Spiel und verwöhnt mit kaum endenwollenden, lockerfloekigen Extraktswaden im Nachhall.

2009 Château Figeac | St.-Emilion
TB 94–97 | RP - | WS 94–97 | WW 19/20
191,60 € netto **228,00 €**

Trotz »üppigem« Ertrag von 40 hl/ha (in den letzten Jahren lag er zwischen 26–32 hl/ha) gelang ein typischer, kraftvoller *Figeac*. Dichtes, süßes Bouquet mit stoffiger Tiefe, leicht grünlicher Spur darin, was dem *Figeac* Würze und Vielschichtigkeit verleiht. Dichter Auftakt im Mund mit runder, stoffiger Frucht, fülliges Mittelstück mit typischer Rasse und leicht grasig-strengem Kieselaroma. Sehr gute Extraktion, mittelfeines Tannin, gewinnt nach hinten mehr Druck und erzeugt ein massives Mundgefühl mit satter Süße im Abgang.

Je ⅓ CS, CF und M | 13,6% Vol.

2009 Château Angélus | St.-Emilion
TB 95–98 | RP 96–100 | WS 94–97 | WW 19/20
231,09 € netto **275,00 €**

Dicht, schokoladig und distinguiert, mit einer etwas »wärmeren« Frucht als das neue Schwes-tergut BELLEVUE. Auch wirkt er etwas massiver und in klassischer *Angélus*-Manier dicht und undurchdringlich, was mit großer Frucht reife einhergeht, aber nicht übersättigt wirkt. Dichte Attacke im Mund mit satter Frucht, massiv und fett. Ein *Angélus* im XXL-Format mit feiner Harmonie, ganz durchgängig, stoffig und festflischig-viskos. Ein mächtiger Wein mit großer Konzentration und Frische, intensiver liköriger Süße, ohne zu kleben. Saftet nach ohne Ende, hat aber nicht die Frische von *Larcis-Ducasse* oder *Beauséjour-Duffau-Lagarosse*. Nicht superkomplex aber ausgezeichnete Vielschichtigkeit, feine Tannine, ganz lang und mit veloursartiger Textur auf der Zunge.

60 M | 40 CF | 100 Neu | 14,5% Vol.

2009 Château La Mondotte | St.-Emilion
TB 95–98 | RP 95–98+ | WS 95–98 | WW 19/20
Verfügbarkeit a. Anfrage 276,47 € netto **329,00 €**

La Mondotte ist eines der besten Terroirs in St.-Emilion, unweit von TERTRE-RÔTEBOEUF und TROPLONG-MONDOT. GRAF STEPHANE VON NEIPPERG brachte in 2009 alles auf den Punkt! Schwarze Farbe. Sensationell frische und tiefe Nase mit unglaublicher Transparenz, extrem

fein und vielschichtig bei großer Konzentration mit liköriger Süße und mächtiger Fruchtausbeute. Sensationell cremiger Auftakt im Mund mit sattem, frischem, feinkörnigem Tanninfluss, ganz elegant bei gleichzeitig massivem Extrakt und bombastischer Frucht. Der *La Mondotte* verfügt über eines der feinsten Tannine des Jahrgangs und eine beeindruckend kristallin-salzige Mineralität ähnlich dem großen *Larcis-Ducasse*.
80 M | 20 CF | 100 Neu | 17 hl/ha

2009 Château Pavie | St.-Emilion
TB 95–98 | RP 96–100 | WS 94–97 | WW 19/20
AUSVERKAUFT

PAVIE ist eines der besten Terroirs in St.-Emilion, auch wenn GERARD PERSE dem eine untergeordnete Rolle zukommen lässt. Schwarze Farbe. Mit enormer, stoffiger Frucht zeigt er sich etwas duftiger als sonst. Dicht, intensiv, Graphit und Schokolade mit pfeffriger Süße, weißer Pfeffer, knackig-frische, rote und schwarze Beeren mit tief durchdringendem Terroir im Fond. Druckvoller Auftakt mit enormer Fülle, aber auch transparent und mineralisch bei feiner Tanninwürze. Satte, extraktreiche Wucht am Gaumen, weit gefasst, superstoffig und opulent. Massives Tannin, das wieder zum Austrocknen neigt. Ein großer und erfreulicherweise einer der besten *Pavie* der letzten Jahre.

2009 Château Cheval Blanc | St.-Emilion
TB 95–98 | RP 98–100 | WS 96–99 | WW 20/20
auf Anfrage

Auf CHEVAL BLANC wurden der Cabernet Franc von den jungen Rebanlagen in den *Petit Cheval* deklassiert. Der sonst dominierende Anteil von Cabernet Franc wurde beim 2009er *Cheval Blanc* auf 40% reduziert, begleitet von 60% Merlot. Dadurch verschob sich das Geschmacksbild deutlich hin zu einem Pomerol, an dessen Appellationsgrenze das Weingut ohnehin liegt. Rund und geschmeidig, aber ohne die sonst begeisternde Rasse und Schliff reiht sich der *Cheval Blanc* gerade noch unter die Top 10 der Appellation ein. Er zeigt eine dichte Nase mit schwarzbeeriger Frucht, nicht sehr tief, aber von pomerolartiger Finesse. Im Mund fängt er erst schleppend an, mit reservierter Süße und opulenter, schwarzer Frucht. Dann baut er ordentlich Druck auf, zeigt sich intensiv, extraktreich und mit stoffigen, geschliffenen Tanninen. Er präsentiert sich kompakt, mit weniger Rasse als sonst, da die Cabernet Franc-Würze fehlt. Das macht ihn zum Grenzgänger zwischen einem St.-Emilion und einem Pomerol. Ganz lang und elegant, mit viel Schmelz schließt er ab und endet in einem schönen Nachhall ohne zwingenden Durchzug.
60 M | 40 CF | 100 Neu | 35 hl/ha | 65 GV | 13,7% Vol.

2009 Château Ausone | St.-Emilion
TB 96–99 | RP 95–97+ | WS 97–100 | WW 20/20
auf Anfrage

ALAIN und Tochter PAULINE VAUTHIERS hochdistinguierter *Château Ausone* ist in seiner wunderbaren, feinkörnigen Tanninprägung unschlagbarer Spitzenreiter in St.-Emilion. Seine aristokratische Anmut und terroirgetriebene

Finesse ist einmalig. Allerdings gab es bereits fettere und konzentriertere *Ausones* als den 2009er. Die Hand des beratenden Oenologen MICHEL ROLLAND, die in den letzten beiden Jahren etwas durchblitzte, geriet erfreulicher Weise wieder mehr in den Hintergrund. Ganz tiefes, hochdistinguiertes, großes Nasenbild mit weit gefasster Terroirprägung wie sie nur *AUSONE* zu bieten hat. Nicht übervinifiziert, sondern ganz natürlich groß gewachsen mit weit verteilter Aromatik und den größten Rahmen des Jahrgangs ausfüllend. Hochfeines Tannin, sehr elegant, dicht und ohne Anstrengung engmaschig und druckvoll. Dunkeltönig-schwarzbeerrige Frucht mit Graphitanklängen, Bitterschokolade (80% Cacao) viel Drive und Spannung. Ewig lang, tapeziert er den ganzen Mund aus, wird allerdings hinten etwas helltöniger im Abgang. Ein großer *Ausone* für Terroirliebhaber.
55 CF | 45 M | 100 Neu | Ø 50 | 27 hl/ha | 6500–12600 St/ha | 7 ha | 16000 Flaschen | 14,5% Vol.

MONTAGNE-ST-EMILION, CÔTES-DU-CASTILLON, CÔTES DE BOURG

2009 Vieux Château Palon | Montagne-St.-Emilion
TB 92–95 | WS 89–92

12,19 € netto **14,50 €**
Preiswertester Überflieger des Jahres! Das VIEUX CHÂTEAU PALON ist einer der absoluten Überflieger des Jahrgangs. Oenologischer Berater ist HUBERT DE BOUARD DE LAFOREST vom CHÂTEAU ANGÉLUS. Er hatte die richtigen Antworten auf den verzwickten Jahrgang 2009! Tiefe Nase mit viel Frucht, enormer Saftigkeit und großer Komplexität, ganz beerig-schokoladig und frisch. Tolle, berauschende Dichte im Mund, mit viel Kraft, satter Struktur und korpulenter Frucht. Ganz lang, salzig-mineralisch, mit feinem Terroir-Charakter und distinguiertem Holz. Der beste *Montagne-St.-Emilion*, den ich je verkostet habe!
5,2 ha | 80 M | 20 CF

2009 Château Montlandrie | Côtes-du-Castillon
TB 91–94 | Parker 88–89+ | WS 91–94

17,65 € netto **21,00 €**
DENIS DURANTOUS Neuerwerbung MONTLANDRIE ist ein wunderbar mitreissender *Castillon* mit spannungsgeladener Frucht. Von den zehn Hektar sind nur sechs in Ertrag und brachten eine superintensive Nase hervor. Offen und mit CLAUDE-DUGAT-artiger Saftigkeit (Burgunderkenner werden mich verstehen), die einfach so aus der Hüfte hervorsprudelt, ganz natürlich und locker. Auch im Mund entwickelt der Montlandrie eine sensationelle Frische und Spannung mit pflaumiger Süße, kirschiger Frucht und dunkelbeeriger Frische.
75 M | 25 CF | Ø 45 | 25.000 Flaschen

2009 Château d'Aiguilhe | Côtes du Castillon
TB 92–95 | Parker 90–92 | WS 90–93

18,91 € netto **22,50 €**
2009 ist Graf STEPHANE VON NEIPPERG der beste *d'Aiguilhe* aller Zeiten gelungen! Der Grund warum die Amerikaner den 09er *Aiguilhe* nicht

wirklich hoch bewertet haben liegt schlicht an dem Umstand, dass die Herren SUCKLING und PARKER zwei Wochen vor den offiziellen Primeur-Verkostungen zur Probe kamen. Das war für die NEIPPERG-Weine deutlich zu früh! Intensive, dunkle Farbe. Ganz tief und fein, enorme Saftigkeit und sensationelle Frische darin, transparent, elegant und likörig süß im Nasenbild. Beeindruckend saftig im Mund mit deftiger Frische und rassisger Säure. Likörige Konzentration, sehr vielschichtig und sexy. Ganz sattes Tannin, reif und rund, bestens eingebunden in den trinkwilligen Körper, der mit berstender Fruchtigkeit begeistert. Großartiger *Aiguilhe*, der deutlich besser ist als die großen 2000er und 2001er! Am besten in Großformaten.
80 M | 20 CF | 70 Neu | 26 hl/ha | 14,3% Vol.

2009 Domaine de Cambes | Côtes de Bourg
TB 90–93 27,65 € netto **32,90 €**

Handgemacht, authentisch, emotionsgeladen! Der intensiv duftende, schwelgerisch verführende *Domaine de Cambes* ist wieder ein unglaublich schmackhaft-herzhafter, ganz natürlich gewachsener Wein, der ohne technisches BläBlä einfach nur gut schmeckt. Er ist der kleinste Wein von FRANCOIS MITJAVILLE, der mit seinem *Tertre-Rôteboeuf* einen der absolut besten Weine des Jahrgangs gemacht hat. Dieser preiswerte Einstiegs-Tertre ist eine lohnende Anschaffung in einer Welt in der authentische, handgemachte Weine immer seltener werden.

2009 Château Roc de Cambes | Côtes de Bourg
TB 93–96 | RP - | WS -

41,93 € netto **49,90 €**
Urgewalt und Sexappeal in Flaschen! *Roc de Cambes* ist der kleine Bruder des großartigen *Tertre-Rôteboeuf* aus St. Emilion. In diesem für beide Weine außergewöhnlich großen Jahrgang ist der *Roc de Cambes* ein gewaltiger Spaßwein, den man schon vom Fass in großen Schlucken genießen wollte. Der intensive *Roc de Cambes* 2009 ist wie immer ein eigenwilliger Wein, der sich nicht mit normalen Maßstäben messen lässt. Massive Frucht mit süßer, medizinaler Kopfnote, ganz natürlich gewachsen und animalisch, beeindruckend und andersartig. Dichte, süße cremige Frucht im Geschmack, mit enormer Schmelzigkeit und großer Dynamik. Dramatische Fruchtausbeute mit exzessiver Reife, lockerflockiger Tanninrausch, ganz saftig und ewig konzentriert. Ein, wie immer, ungeschminkter, großer *Roc de Cambes* mit Sexappeal und tollem Mundgefühl.
14,4% Vol.

WEISSWEINE

2009 Château Chantegrive Cuvée Caroline | Graves blanc
TB 92–95

12,94 € netto **15,40 €**
Sensationeller, weißer Graves! Die 2009er *Cuvée Caroline* ist der beste Chantegrive aller Zeiten. Grasig-grüne Citrus-Frucht in der Nase mit rassisger Dichte und großer Tiefe. Im Mund gestaltet er sich wesentlich breiter als im Duft und gewinnt erst auf der Zungenmitte den Fokus

und die Präzision, die ihn so faszinierend machen. Reichhaltige, exotische Ananaskomponenten, Butter, strammer Säuregrip und rassige Citruswürze schaukeln sich mit Agrumen, mineralischem Druck und hervorragender Länge zu einem großen Graves-Gebilde hoch.
50 Sem | 50 Sauv | 50 Neu | 13,2% Vol.

2009 Château Larrivet Haut-Brion | Pessac-Léognan blanc
TB 94–97

28,15 € netto **33,50 €**
Weißwein-Überflieger des Jahres! Der *Larrivet Haut-Brion* ist der weiße Überflieger des Jahrgangs. Seine begeisternd frische Pfirsich-Ananas-Maracuja-Frucht verfügt über ein großes Volumen mit enormer Rasse und mineralischer Präzision. Süßes, imposantes Bouquet mit rassisger Ananasfrucht, ganz frisch, irre saftig und tief. Dichter, cremiger Geschmack mit viel Schmelz vom neuen Holz, das er aber locker mit der saftig-voluminösen Frucht und hohen Extraktion wegsteckt. Verspielter, fatter Larrivet mit enormer Rasse, feiner Vielschichtigkeit und satter Opulenz. Der beste *Larrivet Haut-Brion* aller Zeiten – muss man haben!
75 Sauv | 25 Sem | 100 Neu | 30.000 Flaschen | 14,3% Vol.

2009 Château Pape-Clément | Pessac-Léognan
Verfügbarkeit auf Anfrage

TB 97–99 114,29 € netto **136,00 €**
Pape-Clément ist der beste weiße Bordeaux des Jahrgangs 2009! Aus drei Hektar Rebfläche mit einem Durchschnittsalter von 34 Jahren wurde der Grand Vin in Ganztraubenpressung erzeugt. Zartgelbe Farbe mit Grünreflexen. Satte, dichte Nase mit feinen Noten von Trockenfrüchten und breiter, fülliger Primäaromatik, exotische Nuancen und gelbe Früchte. Dicht anliegend auf der Zunge, mit breiter, fatter, üppiger Fruchtkonzentration und phantastischem Säuregrip, der die wilde Fruchtigkeit mit hochkomplexer Vielschichtigkeit fokussiert und zusammenhält. In seiner Entwicklung noch deutlich weiter zurück als *Haut-Brion*, steht dieser grandiose Weißwein noch ganz am Anfang seiner Ausdruckskraft. Unnachlässig, extraktreich und unglaublich lebendig schiebt der *Pape-Clément* mit großem Druck und zeigt sich länger und facettenreicher als *Haut-Brion*! Bravo.
48 Sauv blanc | 30 Sem | 6 Sauv gris | 6 Musc | 47 hl/ha | 13,5% Vol.

2009 Château Haut-Brion blanc | Pessac-Léognan blanc

TB 96–98 **auf Anfrage**
Der große *Haut-Brion blanc* zeigt durch den höheren Sauvignon-Anteil mehr Spiel als der weiße *La Mission*. Hochtönige, leuchtende Farbe mit Grünreflexen. Tief, dicht, sehr fest und fleischig und wesentlich rassisger und komplexer als *La Mission*, hochfein in der Nase. Schöne satte Attacke im Mund, vielschichtig, ganz dicht und reif, sehr rassisg und enorm druckvoll. Explosive Frucht mit Kiwi, Citrus, Limetten und gelben Früchten, enorm viel Kraft, aber nicht zu schwer oder zu üppig. Reif und reichhaltig, fett und doch grasig-mineralisch, mit vielschichtigen Gewürznoten. Hervorragender *Haut Brion blanc*,

auch wenn er hinten nicht ganz so lang ist wie in ganz großen Jahren.

62 Sauv | 38 Sem | 46 Neu | 14,2% Vol.

SAUTERNES

2009 Château Sigalas Rabaud | Sauternes
RP 95–97

36,55 € netto **43,50 €**

Leider hatte ich keine Zeit die Sauternes umfänglich zu verkosten. Dennoch möchte ich Ihnen einige Weine in Subskription anbieten und erlaube mir ROBERT PARKER zu zitieren: »*The Sigalas-Rabaud has a well defined nose: grapefruit, nectarine, honey and lime, much more primal than some of the other 2009s. The palate is very well balanced with excellent acidity: apricot, honeysuckle, a touch of orange zest and then vibrant white*

peach bursting across the finish with lime flower and lemongrass on the aftertaste. Wonderful persistence, power and freshness. Without question: the 2009 is the best Sigalas-Rabaud that I have tasted....»

2009 Château Clos Haut Peyraguey | Sauternes
RP 91–93 | WS 93–96

36,55 € netto **43,50 €**

BILL BLATCH ist unbestritten der weltweit größte Sauternes-Kenner und ein guter Freund von extraprima! Unvergessen ist eine legendäre Sauternes-Probe, die er in Mannheim abhielt. Er schreibt zu seinem persönlichen Favoriten Clos Haut Peyraguey: »*This just has to go down as one of the great successes of the vintage. Just to check, I tasted it blind against the Second Growths and its superiority shone out; then against other Firsts, and its combination of lush concentration and an*

elegant ›lift‹ put it right there at the top. At a quite moderate 136 g/l of residual, and an alcohol and acidity that are almost identical to the '07, this is the kind of ›nervous‹ balance that many larger estates would maybe have preferred to achieve this year. In that, it is one of the few wines to resemble the '01, and is maybe even superior.»

2009 Château Rieussec | Sauternes
RP 95–97 | WS 92–95

36,55 € netto **76,50 €**

Leider hatte ich keine Zeit die Sauternes umfänglich zu verkosten. Dennoch möchte ich Ihnen einige Weine in Subskription anbieten und erlaube mir Bill Blatch zu zitieren: »*Always successful in highly concentrated vintages and '09 is no exception: honeyed and unashamedly rich (160 g/l residual), but fresh and elegant with a nice tone of acidity, this will go for ever.*«

NOTIZEN

Die Lieferbedingungen der Subskription:

Die Preise verstehen sich inkl. 19 % Mehrwertsteuer je 0,75-Liter-Flasche in Gebinden zu 6 oder 12 Flaschen. Über einem Flaschenpreis von 30,– € sind auch Einzelflaschen möglich. Frei-Haus-Lieferung erfolgt ab einem Warenwert von 500 €. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt zahlbar. Die Auslieferung erfolgt im Frühjahr 2012. Sollte sich der Mehrwertsteuer-

satz vor der Auslieferung ändern, stellen wir den Differenzbetrag in Rechnung. Aufpreise für abweichende Flaschenformate berechnen wir wie folgt: 6er Holzkiste 1,30 €/Fl.; Halbe Flasche 0,375-Liter 1,00 €/Fl.; Magnum 1,5-Liter Flasche 2,55 €/Fl.; Doppelmagnum, Jeroboam, Imperial und andere auf Anfrage